



TSV Schwaben Augsburg

# Der SchwabenRITTER

## RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2 • Juni 2025 • 75. Jahrgang • TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

### Abteilungen

Basketball · Boxen · Eistanz · Fechten · Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis · Turnen · Wintersport

### Aktuelle Daten

**Mitgliederstand:** 2.991 (31.12.2024)

**Beitragserhöhung:** 01.01.2023

**Wahlperiode:** 3 Jahre

**Nächste Wahlen:** 2025

**Vereinsfarben:** lila-weiß

### Ehrenmitglieder:

Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

### Goldene Standplakette des TSV:

Horst Woppowa (2017)

### Bundesverdienstkreuz:

Horst Woppowa (2017)

### Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

#### Vereinsführung:

**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

**1. Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neu-säß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132  
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

#### Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Gottfried Selmair

#### Geschäftsstelle:

Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Home-Office Tel. 57089328

Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de

**Internet:** www.tsv-schwaben-augsburg.de

**Konto:** Stadtparkasse Augsburg

**IBAN:** DE29 7205 0000 0000 6059 15

**BIC:** AUGSDE77XXX

#### Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757

#### Download des SchwabenRITTERS:

www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31.07.2025



Wahl zur „Mannschaft des Jahres 2024“ am 19. März im Kongress am Park



### Schwaben-Highlight: Fußball

## Regionalliga-Team des TSV Schwaben Augsburg zur Mannschaft des Jahres 2024 gewählt

Eine besondere Auszeichnung wurde unserer Männermannschaft anlässlich der Augsburger Sportgala im Kongress am Park am 19. März 2025 überreicht. Für ihre Leistungen im vergangenen Jahr kürte die Augsburg-Allgäuer Sportpresse das Team zur Mannschaft des Jahres 2024.

Diese Auszeichnung hatten sich die Kicker durch den Aufstieg in die Regionalliga verdient. Dort konkurrieren die Schwaben Ritter in der aktuellen Spielzeit mit der 2. Mannschaft des FC Augsburg in derselben Liga. Zwei Spieltage vor Schluss ist unsere 1. Mannschaft Herren in der viertklassigen Regionalliga Bayern mit fünf Punkten Vorsprung vor der SpVgg Aschaffenburg, die auf einem Relegationsplatz (gegen den Abstieg) liegt, fast gerettet. Fast gerettet... aber es gab noch ein Damokles-Schwert: Soll-

ten die Gerichtsurteile (Landesgericht Nürnberg) wegen des U23-Verstoßes (vier deutsch U-23-Spieler müssen auf dem Kader stehen, nicht spielen) gegen uns entschieden werden, werden der Mannschaft zwölf Punkte abgezogen.

### Schwabenritter spielen auch in der nächsten Saison in der Regionalliga!

Bereits vor dem letzten Spiel gab es die Entwarnung am grünen Tisch: Am Donnerstag erhielten die Schwabenfußballer die positive Nachricht. Das Schiedsgericht entschied gegen einen Punktabzug für die Schwaben. Mit dieser erfreulichen Gewissheit ging es am Samstag in das letzte Heimspiel gegen Bayern II. Mit viel Leidenschaft und Dank der großartigen Unterstützung der Schwabenfans endete das Spiel 1 : 1. Dieser Punkt reicht, um den Klassenerhalt in dieser ersten, sehr schwierigen Saison, in der Regionalliga

## Fußball

Horst Spickenreuther ☎ 0160 90313186

Christian Pfeiffer ☎ 0173 5624821

Gökhan Sancak ☎ 0160 4357889

🌐 schwabenritter.de

🌐 tsvschwaben-

frauenfussball.de

zu sichern! Herzlichen Glückwunsch den Schwabenrittern zum Klassenerhalt!

Ein kurzer Rückblick zur Rückrunde: Die tollste Woche hatten die Schwabenritter nach der Winterpause vom 15. März bis zum 22. März: Zu Hause gab es ein 2:0 gegen Bamberg, unter der Woche wurde man im Kongress am Park als „Mannschaft des Jahres 2024“ geehrt (19. März) und im folgenden Auswärtsspiel glück-



Danke unseren treuen Fans und Unterstützern!

te auswärts in Schweinfurt ein 2:0. Damit wurden die Schweinfurter, die bereits in die 3. Liga aufgestiegen sind, von den Lila-Weißen in dieser Regionalliga-Saison zweimal besiegt.

Insgesamt ist die Bilanz nach der Winterpause ausgeglichen: drei Siege, drei Niederlagen (immer nur mit einem Tor Unterschied), fünf Remis (jeweils 1:1).

Am erfreulichsten waren für mich unsere Auswärtsfans, die die Mannschaft in Vilzing, Buchbach, Illertissen und im November im Grünwalder Stadion frenetisch anfeuerten. Danke an Norbert Koch, der die Busfahrten organisierte. Übrigens: Die 2. Mannschaft Herren können noch aufsteigen. Sie freuen sich auch über Euren Besuch.

#### Zum Schluss habe ich noch eine Bitte

Erstens: Da unsere Mannschaften gegen Gegner antreten, die teilweise ein Vielfaches an Etat zur Verfügung haben, bräuchten wir noch mehr finanzielle Unterstützung. Wenn Ihr jemand kennt, der gerne gute Arbeit unterstützt, spricht ihn bitte an!

*Dr. Christian Kreikle, komm. Abteilungsleiter*



Das junge Team, das sich zuvor in der Bayernliga souverän durchgesetzt hatte, stand vor der anspruchsvollen Aufgabe, sich in der Regionalliga Süd zu etablieren.



## Saisonrückblick Regional- liga Süd – TSV Schwaben Augsburg Damen

**Nach dem Aufstieg in die Regionalliga Süd im Sommer 2024 starteten die Damen des TSV Schwaben Augsburg mit großer Motivation in die neue Spielzeit. Das junge Team, das sich zuvor in der Bayernliga souverän durchgesetzt hatte, stand vor der anspruchsvollen Aufgabe, sich in der höheren Liga zu etablieren.**

Im Verlauf der Saison wurde die Mannschaft jedoch immer wieder von Verletzungspech und personellen Engpässen zurückgeworfen. Auch in der Halle lief es in diesem Jahr nicht wie gewohnt – bei der Schwäbischen Hallenmeisterschaft kam für die Schwaben-Damen bereits in der Vorrunde das Aus.

Die Wintervorbereitung verlief ebenfalls nicht optimal. Entsprechend schwierig gestaltete sich der Start in die Rückrunde, der mit einer unglücklichen Niederlage gegen Wacker München Mitte Februar begann. Leider brachte auch ein Wechsel im Trainerteam nicht den erhofften Impuls – die Negativserie setzte sich fort.

#### Blick nach vorn

Drei Spieltage vor Saisonende steht der Abstieg in die Bayernliga fest. Trotz dieser enttäuschenden Bilanz richtet der Verein den Blick nach vorn: Ziel ist es, auch in der kommenden Saison eine schlagkräftige Mannschaft aufzustellen. In der Bayernliga sollen dann sowohl die erfahrenen Spielerinnen als auch die vielen talentierten, jungen Akteurinnen Verantwortung übernehmen, enger zusammenwachsen und sich sportlich wie persönlich weiterentwickeln. Wir hoffen, dass bis dahin auch alle verletzungsbedingten Spielerinnen wieder an Bord sind und wir gemeinsam in die neue Saison starten können.

## Organspende rettet Leben – unsere U15-Juniorinnen setzen ein Zeichen!

**Organspende kennt keine Grenzen: Jeder Mensch – unabhängig von Alter, Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung – kann Organe und Gewebe spenden.**

Ein starkes Zeichen für dieses wichtige Thema setzten unsere U15-Juniorinnen am vergangenen Spieltag der Bezirksoberliga. Im Rahmen der großartigen Aktion des Bayerischen Fußball-Verbands (BFV) machten unsere Mädels auf das Thema Organspende aufmerksam und zeigten dabei nicht nur Einsatz auf dem Platz, sondern auch Haltung daneben. Als sichtbares Symbol erhielten sie vom BFV einen speziellen Spielball – und dieser brachte Glück: Mit einem überzeugenden 3:1-Sieg gegen die Gäste aus Diedorf wurde der Spieltag auch sportlich ein voller Erfolg. Unser Jugendleiter, zugleich Trainer der C-Juniorinnen, unterstützt die Aktion mit voller Überzeugung – er trägt das Organspende-Tattoo bereits seit zwei Jahren (Foto) und ist stolz darauf, dass sich seine Mannschaft aktiv beteiligt. Ein starkes Team – auf und neben dem Platz! Zur Info: Am 11.05.25 (nach Redaktionsschluss des Schwabenritters) hat sich auch unsere Damen 1 beim Heimspiel gegen Hoffenheim am Aktionstag „Organspende“ beteiligt.



*Die U15-Juniorinnen machen sich stark – auf und neben dem Platz!*

**TSV SCHWABEN AUGSBURG JUNIORINNEN**



Interesse?  
Jugendleiter der  
Juniorinnen:  
[roland.aubele@online.de](mailto:roland.aubele@online.de)  
0152/01710420



Trainingszeiten;  
Dienstag;  
Donnerstag  
Um 17:30-19:00  
Uhr

**TRAINER\*IN GESUCHT**

**Hallo Zusammen, aufgrund einiger Probleme ist die E-Mail Adresse**

**[probetraining@tsvsschwaben-frauenfussball.de](mailto:probetraining@tsvsschwaben-frauenfussball.de)**

nicht mehr Verfügbar. Falls ihr uns darüber kontaktiert habt tut es uns leid das bisher nichts kam!

Für künftige Anfrage ab der U17 bitte an

**[chris220486@aol.de](mailto:chris220486@aol.de)**

alle anderen Anfragen für den Jugendbereich an

**[rolandaubele@online.de](mailto:rolandaubele@online.de)**

**Vielen Dank für euer Verständnis!**

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

**DEINE ENERGIE. AUS DER REGION.**



STROM



ERDGAS



PELLETS



HEIZÖL



ILZHÖFER Inh. Walch GmbH & Co. KG | Siebentischstr. 16a | 86161 Augsburg  
[www.ilzhoefer.com](http://www.ilzhoefer.com) | 0821 560 800





## Turnen

Florian Schreiber ☎ 0171 4473994  
 🌐 www.turnen-schwaben-augsburg.de

### Einzelwettkampf weiblich

**Der erste Wettkampf der Saison war für die Schwabenturnerinnen der Einzelwettkampf im Turngau Augsburg.**

In der schönen Sporthalle Stadtbergen ging es für 14 Mädels am 23. März an die Geräte. Die Turnerinnen waren überaus nervös, da alle über die Wintermonate neue Turnelemente gelernt hatten, die Übungszusammenstellung geändert wurde oder am Boden mit neuer Musik neue Choreografien erlernt wurden.

Insgesamt war nicht alles perfekt, doch in den 6 Wettkampfklassen, in denen wir antraten, wurden fünf davon gewonnen. Es gab weiterhin 4 Silberplatzierungen und 2 Bronzeplätze.

Eine insgesamt sehr souveräne Vorstellung der Athletinnen um die Trainerinnen Olga Peil und Svenja Seitz. Dies gibt einen Auftrieb und Hoffnung auf die anstehende schwäbische Bezirksmeisterschaft und die bayerische Turnliga.



Die erfolgreichen Athletinnen um die Trainerinnen Olga Peil und Svenja Seitz



Linus Eisenring sicherte sich den Meistertitel der AK17/18.

### Bayerische Jugendmeisterschaft: ein Titel geht nach Augsburg

**Am letzten Aprilwochenende fand in Unterföhring die bayerische Jugendmeisterschaft männlich statt – mit dem Meistertitel in der AK17/18 ein erfolgreicher Event.**

Vom TSV 1847 Schwaben Augsburg gingen 4 Turner an die Geräte. Diese hatten ein straffes Programm zu bewältigen, denn innerhalb von nicht mal 24 Stunden stand am Samstag sowie Sonntagvormittag, jeweils ein Mehrkampf an. Bei den 12-Jährigen starteten Mika König sowie Leonardo Andreula am Samstag mit dem Pflichtprogramm an 6 Geräten, plus 2 Zusatzgeräten.

Während Mika mit ein paar Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, erwischte Leonardo einen Sahnetag und präsentierte alle seine Übungen den Kampfrichtern sehr gut. Am Sonntag mussten beiden ihre Kürprogramme zeigen – Mika leider wieder mit Fehlern an Ringen und Barren, während Leonardo sich lediglich am Seitpferd einen Sturz leistete. Schlussendlich kamen beiden auf die guten Platzierungen 5 und 6, im starken Teilnehmerfeld mit vielen Kaderturnern aus Unterföhring und Pfuhl.

In der AK17/18 waren Bastian Viehmann und Linus Eisenring gefragt, sich entsprechend zu zeigen mit dem Ziel sich für die deutsche Jugendmeisterschaft Ende Mai zu qualifizieren. Der Samstag startete unterschiedlich. Während Bastian seine Bodenkür ohne große Probleme abspulen konnte, hatte Linus gleich zu Beginn einen Sturz. Am Seitpferd blieben beide schadlos, während dann am eigentlichen Paradergerät den Ringen Bastian der erste grobe Fehler passierte. Der Sprung war bei beiden gut, „Absteiger“ gab es dann leider am Barren von Linus, sowie am Reck von Bastian. In der Zwischenabrechnung bedeutete dies Rang 2 und 6. Am Sonntag den zweiten Mehrkampf bot sich erneut zu Beginn ein unterschiedliches Bild. Bastian am Boden mit einem Verturner, Linus fehlerfrei, an den folgenden Geräten Pferd, Ringe und Sprung zeigten beide sehr gute Leistungen. Am Barren griff Bastian leider einmal neben den Holm und musste seine Übung unterbrechen – das Königsgerät Reck passte bei beiden Athleten dann wieder. In der Schlussrangliste verbesserte sich Bastian auf Platz 5, während Linus sich durch den starken zweiten Wettkampftag auf Rang 1 schob und sich somit den Meistertitel dieser Altersklasse sicherte.

## Bayerische Meisterschaft – Gerätefinals mit Meistertitel

Das zweite Wettkampfwochenende nacheinander brachte die Gerätefinals der bayerischen Meisterschaften für die männliche Jugend. Diese wurden am Sonntag, den 04. Mai, in Erlangen ausgetragen.

Für den TSV Schwaben Augsburg starteten Bastian Viehmann in der AK17/18 und Leonardo Andreula in der AK12. Beide hatten sich am Wochenende zuvor bei der Mehrkampfmeisterschaft den 4. bzw. 5. Finalplatz an den 6 Männergeräten sichern können.

Es wurde eine unterschiedliche Bilanz, die Trainer Florian Schreiber, für seine beiden Turner nach dem Wochenende ziehen konnte. Der 18-jährige Bastian, der durch die letztjährigen Meisterschafts- und Bundesligawettkämpfe eigentlich bereits große Erfahrung verfügt, erwischte einen gebrauchten Tag. Die Hoffnungen auf die Goldmedaille an Boden und Ringen musste der Schüler nach jeweils einem Sturz, leider begraben. Zur Erklärung: Ein Sturz ist gleichbedeutend mit 1,00 Punkten Abzug. Rechnet man diesen Sturz heraus, hätte es gereicht zu Meisterehren, aber Kunstturnen ist kein Wunschkonzert.

Noch schlechter lief es gar am Seitpferd, dem Zittergerät der Männer, wo Bastian gleich dreimal das Gerät verlassen musste. Zum Abschluss seiner Finales gab es für den Schwabenturner dennoch einen versöhnlichen Ausklang durch den Gewinn der Bronzemedaille am Gerät Sprung.

Ganz anders verlief es beim erst 12 Jahre alten Leonardo. Das Nachwuchstalente hatte zwar die letzten beiden Jahre schon Meisterschaften geturnt, aber erst ab der AK12 gibt es Gerätefinals und auch zusätzlich zum Pflichtprogramm noch die Kürübungen. Es war somit „Neuland“ seine Kürübungen in den



Super!  
Meistertitel für  
Leonardo  
Andreula in  
der AK12

Finalen zu präsentieren. Souverän spulte Leonardo seine Übungen, ohne große Fehler am Boden, Sprung, Barren (5. Platz) und den Ringen (4. Platz) ab und zeigte eindrucksvoll, dass er mit den Athleten der großen Turnzentren in Bayern mithalten kann. Das „Meisterstück“ gelang ihm jedoch am Seitpferd, mit dem Gewinn der Goldmedaille und somit dem Titel des bayerischen Meisters. „Dass er gut pferdturnen kann, wusste ich, dass er aber seine Nerven so im Griff hat, das schwerste Gerät der Männer eindrucksvoll zu beturnen, hat mich erstaunt.“, so Trainer Florian Schreiber. „Er hat sich belohnt für die Arbeit in den letzten Wochen.“

Berichte und Fotos von Florian Schreiber,  
TSV 1847 Schwaben Augsburg

### Gemischtes vom Turnen

Im Turngau Augsburg traten 11 Schwabenturner zum ersten Einzelwettkampf an, der zweite mit der Endabrechnung erfolgt dann im Mai.

Zur Vorbereitung auf die bayerische Meisterschaft waren Bastian Viehmann, Leonardo Andreula und Mika König an der Allgäuer Meisterschaft am Start. Mit durchgehend Podiumsplatzierungen war Trainer Florian Schreiber sehr zufrieden.

Nach Olympia wurde die internationale Wertungsvorschrift, der sogenannte „Code de Pointage“ angepasst und verändert. Dies hat zur Folge, dass auch die Kampfrichterlizenzen erneuert werden müssen.

Dies bedeutete zunächst das Erlernen der Neuerungen und ein Wochenendlehrgang mit Prüfung. Erfolgreich bestanden und somit Gratulation zur A-Lizenz für den weiblichen Turnbereich an Ingo Hild und für männlichen Bereich an Florian Schreiber.



## Wintersport

Roland Schneider ☎ 0821 813110  
☎ 0172 8210056  
✉ romafa@arcor.de  
🌐 skischwaben.de

## Rückblick Wintersaison 2024/25

**Im Winter 2024/25 war wieder für jeden Ski-Schwaben etwas geboten – trotz eher spärlicher Schneelage ... aber unsere Ski-Abteilung steht ja bekanntlich noch für so viel mehr als nur Skifahren! Doch lasst uns die Wintersaison von Beginn an Revue passieren.**

Bereits in Vorbereitung auf die Aktivitäten im Schnee trafen wir uns ab September regelmäßig zur Skigymnastik. Ein kleiner Abstecher auf den Herbst-Plärrer tat da der Trainingsvorbereitung keinen Abbruch, sondern fördert nur die Geselligkeit. Apropos Geselligkeit: Die steht zu Saisonbeginn bei uns in der Ski-Abteilung noch im Vordergrund. So jagt ein Vereinsevent das Nächste: Arbeitsaktion mit Hüttenfest, Herbsttreffen und Jahreshauptversammlung, Schafkopf-Wochenende. Dann endlich die langersehnte Saisoneroöffnung der Ski-Abteilung mit der traditionellen Skifahrt nach St. Anton im Dezember. Einen stimmungsvollen Abschluss des Jahres hatten wir dann mit unserer weihnachtlichen Winterwanderung. In der zweiten Saisonhälfte stand unsere Dolomiten-Skifahrt nach St. Vigil im Januar an. Und spätestens bei der Saisonabschlussfahrt ebenfalls in die Dolomiten wurde

deutlich, dass bei uns mittlerweile für jeden etwas dabei ist: So gibt es neben den Skifahrern in der Abteilung noch Langläufer und auch die Wanderschuhe wurden geschnürt. Vielleicht keine schlechte Idee, sich etwas breiter aufzustellen, wenn man die Schneelage diesen Winter betrachtet. Dass die Wintersaison sich wirklich dem Ende zuneigt, erkennt man daran, dass wir unsere Schwaben-Hütte auf dem Mittag wieder abräumen und Sommerfest machen. Aber unsere Ski-Abteilung versinkt sicher nicht im Sommer-Schlaf ... dafür sorgen Radtouren, Wasserskifahren, Grillfest und viele andere Aktivitäten.

### Terminplan 2025

21.06.2025	Wasserski auf dem Friedberger Baggersee
06.07.2025	Familienradtour westliche Wälder
08.08.2025	Ammersee Radtour
03.09.2025	Herbstplärrer Treffpunkt im Schaller
04.10.2025	Arbeitsaktion auf der Hütte
05.10.2025	Bergtour mit Hüttenfest
12.10.2025	Stadtführung Geschichte rund um Augsburg
14.11.2025	Jahreshauptversammlung und Herbsttreffen
15.–16.11.2025	Schafkopfwochenende auf der Hütte
05.–07.12.2025	Skifahrt nach St. Anton
20.12.2025	Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier
23-27.01.2026	Skifahrt nach St. Vigil

Immer aktuell:  
[www.skischwaben.de](http://www.skischwaben.de)

## Schwaben Abschlussfahrt nach Südtirol (Schloss Friedburg)

**Zum wiederholten Male ging es für die Ski-Abteilung des TSV Schwaben zur Abschlussfahrt in das Schloss Friedburg in Südtirol. Knapp 40 Ski-Schwaben machten sich am Freitag auf den Weg Richtung Südtirol, wo am Abend gemeinsam bei Pizza, Pasta und Wein das letzte gemeinsame Ski-Wochenende der Saison eingeläutet wurde.**

Die Lust aufs Skifahren am Samstag war groß und wurde auch vom bewölkten und teilweise nebligen Wetter nicht getrübt. Von Wolkenstein aus begab sich ein Teil der Gruppe auf die Sella Ronda. Hier warteten nicht nur abwechslungsreiche Pisten auf uns, sondern auch wechselhafte Schneeverhältnisse: von hart bis weich und von Eis bis Schneematsch war alles dabei, was das Herz des Frühjahrs-Skifahrers höherschlagen lässt.

Am Abend stärkten wir uns nicht nur mit leckerem Essen und süffigen Getränken für den nächsten Skitag, sondern genossen auch das gesellige Vereinsleben. So konnten Ski-Schwaben aller Altersstufen zusammen speisen, reden, lachen und sich auf den nächsten Skitag freuen.



Zum wiederholten Male ging es zur Abschlussfahrt nach Südtirol.

Der Sonntag machte seinem Namen dann alle Ehre und die Sonne strahlte vom blauen Himmel. So machten wir bei bester Sicht die weitläufigen Hänge im Skigebiet Seiser Alm unsicher. Die Mittagspause konnten wir sogar auf der Terrasse in der Sonne genießen und am Nachmittag noch weitere Schwünge in den nun weicheren Frühjahrschnee ziehen.

Ein Großteil der Gruppe machte sich am Sonntagnachmittag nach vielen Pistenkilometern und Sonnenstunden auf die letzte Heimfahrt für diese Saison. Nur ein kleiner Teil der Gruppe durfte noch bleiben und die tolle Abschluss-Skifahrt verlängern.

#### Danke an die Organisatoren!

Ein großer Dank im Namen aller Teilnehmer geht an die Organisatoren und Helfer der Abschlussfahrt, sowie an den Vorstand, die uns dieses tolle Vereinerlebnis ermöglichen.



## Bericht aus der Langlaufabteilung

**Nachdem man auf der Seiser Alm nicht nur hervorragend Skifahren kann, sondern auch wunderschöne Loipen vorfindet, testeten drei der Skischwaben diese gleich am Samstagmorgen.**

Bis 9 Uhr kann man mit dem Auto die kleine Mautstraße auf die Alm hinauffahren und direkt am Loipeneinstieg parken. Stephan, Simon und Tanja stellten schnell fest, dass der Schnee wohl eine recht warme Nacht erlebt hatte, denn trotz kühlem Wind und Bewölkung waren die Bedingungen auf der Loipe recht langsam und die schmalen Langlaufski sanken tief ein. Die drei genossen die hügelige Landschaft trotzdem und liefen 20 km mit einigen Höhenmetern und einer Spaghetti-Amatriciana-Pause. An die schwarze Loipe, die quer über die ganze Seiser Alm führt, trauten sie sich wegen des Schnees aber nicht heran. Am Sonntag konnte Tanja schließlich bei strahlendem Sonnenschein und wesentlich schnelleren Bedingungen die Loipen noch mal alleine genießen und so die Saison sehr zufriedenstellend abschließen.

## Abräumaktion Schwaben Hütte 2025

**10 fleißige Helfer und eine Nachwuchs-Helferin machten sich an einem Samstag Ende April von Königsbrunn aus auf den Weg zum Mittag, um die Schwaben-Hütte wieder fit für den Sommerbetrieb zu machen.**

Im Allgäu angekommen, zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite für eine Abräumaktion. Es wurden Skistöcke gegen Besen, Schrubber und Schaufel getauscht und es wurde geschleppt, geputzt, abgebaut, gekehrt, geschrubbt, gespült, aufgeräumt und gesaugt – und das alles, wie immer bei den Ski-Schwaben, bei bester Stimmung. So vergeht die Zeit wie im Flug und der Höhepunkt des Tages war auch schnell erreicht: die gemeinsame Brotzeit.

Bei so viel Motivation und Tatkraft war die Hütte bereits kurz nach dem Mittagessen ruckzuck wieder sauber und bereit für den Einzug des Senns und seiner Familie. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer und wir freuen uns schon auf die nächste Arbeitsaktion im Herbst!

## Was steht in den nächsten 3 Monaten auf dem Skischwaben Programm?

### Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

**... am 21.06.2025 mit anschließender Grillparty.** Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für 2 Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen. Anmeldung bei Roland Schneider mobil: 0172/8210056

### Familienradtour in den westlichen Wäldern

**... am 06.07.2025 mit Ottmar Moser.** Die westlichen Wälder werden an diesem Tag unser Ziel sein und die reizvolle Landschaft im Westen von Augsburg zu durchqueren. Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen. Abfahren werden wir um 9.30 Uhr in Stadtbergen an der Sportanlage (nahe Feuerwehr). Ich würde mich freuen, viele Schwaben be-

grüßen zu dürfen. Anmeldung bei Roland Schneider, schneider@muellerwerkstaette.de, Mobil: 0172/8210056, Info Mobil Ottmar 0176/21478021

### Ammersee Radtour am 8.8.2025

**Genauerer zur Anmeldung und zum Ablauf wird noch bekannt gegeben, bzw. ist auf [www.skischwaben.de](http://www.skischwaben.de) nachzulesen.**

### Plärrerbesuch am 03.09.2025

**Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf dem Plärrer.** Tische sind ab 18.30 Uhr im Bierzelt Schaller Treff reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Info bei Roland Schneider 0172/8210056



## Hockey

Michael Knuth ☎ 0170 2284067

Holger Tinnesz ☎ 0821 4540523

🌐 [www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)

## Zweimal Klasse gehalten, einmal aufgestiegen

**Die Hallensaison ist beendet. Die Damen und die erste Herrenmannschaft des TSV Schwaben Augsburg halten die Klasse. Der zweiten Herrenmannschaft gelingt der Wiederaufstieg. Nun richtet sich der Blick nach draußen. Im Frühjahr wird die Feldsaison fortgesetzt.**

### Gute Entwicklung im Damenbereich

Für Felix Rausch, seit November Trainer der Damenmannschaft, ist mit der vergangenen Hallensaison zufrieden: „Wir machen ständig Fortschritte.“ Die Damen konnten trotz des letzten Platzes in der 1. Verbandsliga die Klasse halten. Bei einigen knappen Niederlagen wären mehr Punkte drin gewesen, blickt Rausch zurück. „Doch bei rund 15 neuen Spielerinnen, die in den letzten Monaten den Weg zum Augsburger Team gefunden haben, ist es kein Wunder, dass wir noch nicht zu hundert Prozent eingespielt sind.“

### Zum ersten Mal seit der Saison 2012/2013 stellt Augsburg wieder eine Feldmannschaft

Nach über zehn Jahren legt die Augsburger Damenmannschaft ein Comeback hin. Zu den Platzierungsspielen am Ende der regulären Saison steigen die Damen in den Spielbetrieb ein. Für Rausch, der zusammen mit Emil Reiser das Team weiter coachen wird, ist klar: „Wir haben Bock.“

### Mindestziel Klassenerhalt erreicht

Die Saison für die erste Herrenmannschaft stand unter schwierigen Vorzeichen, da einige Leistungsträger Augsburg verlassen hatten. „Das vorangige Ziel, der Klassenerhalt, wurde mit Ach und Krach geschafft“, bilanziert Michael Endemann, der als Spielertrainer auf und neben dem Platz Verantwortung trug. Nur zwei Spiele verloren die ersten Herren mit mehr als zwei Toren Unterschied in der 1. Verbandsliga und gegen besser platzierte Teams konnte man oft mithalten. „Für mehr war allerdings die Offensive zu ungefährlich“, so Endemann. In einer starken Liga stieg die TSV Bad Reichenhall auf.

Die zweite Mannschaft der Herren konnte nach dem Abstieg in der Vorsaison mit überzeugendem Hockey den direkten Wiederaufstieg in die 2. Verbandsliga schaffen.

Auf dem Feld gehen die Herren mit einer Mannschaft in der Oberliga an den Start. Hier wird die Saison ab April fortgesetzt.

### Hier ein kleiner Rückblick zum Saisonstart im Herbst 2024

Die Feldsaison 2024/2025 begann vielversprechend: Vier Punkte aus den ersten beiden Spielen sorgten für einen guten Start. In den anschließenden Auswärtsspielen in Bayreuth, Rosenheim und Nürnberg reichte es dann nur noch für einen weiteren Punkt, sodass die Mannschaft zur Winterpause auf dem fünften Tabellenplatz steht.

„Zu Hause haben wir gezeigt, was wir können, auswärts fehlte uns aber oft die Konstanz. Trotzdem waren wir in keinem Spiel chancenlos“, blickt Moritz auf die Teilsaison zurück. „In der Rückrunde haben wir die Chance, an die erfolgreichen Heimspiele anzuknüpfen.“



## Tischtennis

Dieter Stowasser ☎ 0821 513593  
Udo Baier ☎ 08203 1086  
✉ tischtennis@tsv-schwaben-augsburg.de



Anton Graff



Dieter Stowasser

## Leider hat es nicht gereicht.....

**Das Wunder ist ausgeblieben, da von den 9 Spielen der Rückrunde nur 1 Punkt herausprang, muss unsere Mannschaft den bitteren Gang in die Bezirksklasse C antreten.**

Es lag aber nun aber wirklich nicht daran, dass unsere Spieler schlecht spielten, sondern (wie bereits erwähnt) konnten sich etliche Mannschaften durch die Einführung der „Viererteams“ erheblich verstärken, weil sie sich mit Akteuren aus den höher spielenden Teams verstärken konnten. Aber man soll jetzt deswegen nicht die Köpfe hängen lassen, denn ein Abstieg bedeutet schließlich keinen Weltuntergang! Ende September beginnt die neue Saison und die kann man dann mit vorsichtigem Optimismus angehen.

### Hier die einzelnen Ergebnisse:

#### DJK Augsburg Nord II – TSV Schwaben 9:1

Stowasser/Kohlert 0:1, Eller/Graff 0:1  
Stowasser 0:2, Kohlert 0:2, Eller 0:2, Graff 1:1.

#### TSV Schwaben – TSV Kühbach IV 5:5

Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 0:1,  
Stowasser 2:0, Kohlert 1:1, Eller 1:1, Graff 0:2.

#### TSV Schwaben – VFL Westendorf 2:8

Stowasser/Kohlert 1:0, Graff/Scheel 0:1  
Stowasser 0:2, Eller 0:2, Graff 1:1, Scheel 0:2.

#### TSV Schwaben – TSV Pöttmes 3:7

Stowasser/Kohlert 0:1, Eller/Graff 1:0,  
Stowasser 1:1, Kohlert 1:1, Eller 0:2, Graff 0:2.

#### TTC Langweid IV – TSV Schwaben 9:1

Stowasser/Kohlert 0:1, Eller/Graff 0:1,  
Stowasser 0:2, Kohlert 0:2, Eller 1:1, Graff 0:2.

#### SSV Wollishausen – TSV Schwaben 6:4

Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 0:1,  
Stowasser 0:2, Kohlert 1:1, Eller 0:2, Graff 2:0.

#### SC Biberbach – TSV Schwaben 9:1

Stowasser/Kohlert 0:1, Eller/Graff 0:1,  
Stowasser 0:2, Kohlert 0:2, Eller 0:2, Graff 1:1.

#### TSV Schwaben – TSV Herbertshofen II 4:6

Stowasser/Kohlert 1:0, Eller/Graff 0:1,  
Stowasser 0:2, Kohlert 1:1, Eller 2:0, Graff 0:2.

#### TSV Aichach V – TSV Schwaben 7:3

Stowasser/Kohlert 1:0, Graff/Scheel 0:1.  
Stowasser 0:2, Eller 0:2, Graff 2:0, Scheel 0:2.

### Schlusstabelle:

1.	TTC Langweid IV	33:3
2.	TSV Herbertshofen II	29:7
3.	TSV Aichach V	28:8
4.	VFL Westendorf	22:14
5.	SSV Wollishausen	19:17
6.	SC Biberbach	16:20
7.	DJK Augsburg Nord II	13:23
8.	TSV Pöttmes	11:25
9.	TSV Kühbach IV	6:30
10.	<b>TSV Schwaben Augsburg</b>	<b>3:33</b>

### Bilanzen (gesamte Saison):

Stowasser 7:29, Kohlert 6:26, Eller 10:26, Graff 11:23, Scheel 0:6.  
Stowasser/Kohlert 6:10, Eller/Graff 5:10, Stowasser/Eller 2:0,  
Graff/Scheel 0:2, Eller/Scheel 0:1.

Alfred Wengenmayr

🌐 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



# STILVOLLES WOHNEN FÜR SCHWABEN



## CAMPUS BAHNMUSEUM

BERATUNG VOR ORT  
FIRNHABERSTR.20  
SONNTAGS 14-16 UHR



102 attraktive Studenten-Appartements beim historischen **Bahnpark**.  
1 Zimmer | 22,14 - 54,38 m<sup>2</sup>  
ab 188.736 €

## KURHAUS PALAIS



Luxuriös wohnen in City-Nähe am Klausenberg in **Göggingen**  
2-4 Zimmer | 55,52 - 171,47 m<sup>2</sup>  
ab 489.900 €

## WESTEND-QUARTIER

MUSTERWOHNUNG  
ULMER STR. 278A  
BESICHTIGUNG  
SONNTAGS 10-12 UHR



Kultiviert wohnen in direkter Nähe zur Uniklinik in **Kriegshaber**  
1-4 Zimmer | 33,17 - 115,49 m<sup>2</sup>  
ab 404.900 €

## ST. ANTONS SIEDLUNG

NEUES BAUPROJEKT



31 Wohnungen mit 2-4 Zimmern,  
30 Reihenhäuser mit Ausbaureserve – nahe Stätzlinger Straße  
Jetzt Exposé anfordern!



## Leichtathletik

Peter Pawlitschko ☎ 0821 666217

✉ peterpawlitschko@gmx.de

🌐 www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

## Gelungener Einstand in die Saison

**Einen frühen, aber dennoch gelungenen Saisoneinstand in die Wettkampfsaison 2025 erlebte unser erfolgreicher Diskuswerfer und Kassenwart, Markus Schwerdtfeger.**

In diesem Jahr, ohne Trainingslager und mit einer vierwöchigen Zwangspause im Januar wegen einer hartnäckigen Erkältungskrankheit, standen die Vorzeichen für gute, frühe Leistungen zunächst eher schlecht. Markus ist aber inzwischen ein erfahrener Werfer, der sich selbst gut zu helfen weiß. Mitte April ging er in seiner alten, fränkischen Heimat in Schweinfurt an den Start. Ohne jegliches Techniktraining im Freien erzielte er mit 48,97 Metern eine gute Weite, was auf eine gute Leistungsentwicklung schließen ließ.

## Werfertag in Rehling

**Im schwäbischen „Ramona“ in Rehling lief der nächste Wettkampf schon wesentlich besser. Bei guten Wetterbedingungen in der Rehlinger Ebene standen am Ende des Tages für Markus 50,99 Meter zu Buche, was nur noch 3,51 Meter von der B-Qualität der Deutschen Leichtathletik Meisterschaften entfernt liegt. Das sollte noch zu schaffen sein.**

Jonas Kempinger warf an diesem Tag eine neue persönliche Bestleistung – am Ende waren es 33,66 Meter, über die er sich freuen konnte. Auch hier ist demnächst noch eine weitere Steigerung zu erwarten.



Markus Schwerdtfeger in Aktion beim Wettkampf

## Saisonvorbereitung in den Trainingslagern

**Die Trainingsgruppe von Jadranka Askovic absolvierte ihr Trainingslager im kroatischen Pula. Dem Vernehmen nach stießen unsere jungen Athleten auf gute Trainingsbedingungen und konnten so ihre Fähigkeiten entwickeln.**

Stefan Wastian und seine Trainingsgruppe weilten in Südtirol, der Wettergott war Ihnen nicht hold, sodass die Trainingswoche zur Abhärtung wurde. Vielleicht hat es geholfen und unsere Athleten profitieren während der Saison noch davon.

Mit Spannung erwarten wir die ersten Ergebnisse der ersten Wettkämpfe dieser Saison.

## Bahneröffnung in Schwabmünchen am 3. Mai

**Viele unserer Athleten ließen bei der ersten Bahneröffnung aufhorchen.**

So erzielten einige Athleten aus der **Trainingsgruppe von Jadranka Askovic** bereits gute Ergebnisse. Als richtiges Talent im Hürdensprint entpuppt sich Liv Slana in der Klasse W12. Mit ihrer guten Hürdentechnik konnte ihr in Schwabmünchen keine das Wasser reichen. Über 60 m Hürden blieb sie in 11,86 Sekunden ungeschlagen, über 60 Meter flach belegte sie in 11,31 Sekunden den siebten Platz.

Ebenso ungeschlagen blieb Lennard Berger in der U18 über die 110 m Hürden, hier siegte er in 16,72 Sekunden. Über die flache Sprintstrecke über 100 Meter konnte er in 12,58 Sekunden den achten Platz belegen.

Bei den Frauen erreichte Rukiye Kayhan in 13,82 Sekunden eine gute Zeit.

Äußerst erfolgreich schnitt die **Trainingsgruppe von Stefan Wastian** ab. Überraschend präsentierte sich Nina Bauch, die ihre bisherige Bestleistung pulverisierte. Am Ende blieben die Uhren bei 11,70 Sekunden stehen. Eine deutsche Spitzenleistung, das bedeutet Platz vier der deutschen Bestenliste und die A-Norm zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Aktiven. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung, bei leichtem Gegenwind und früh in der Saison. In einem äußerst spannenden Lauf lag Nina nur knapp vor einer Vöhringer Sprinterin, die sich in 11,72 Sekunden geschlagen geben musste.

Komplettiert wurde das gute Ergebnis von Ella Schmucker, die in 12,55 Sekunden den dritten Platz belegte. Ella war über 200 Meter noch einen Platz besser, hier belegte sie in 25,59 Sekunden den zweiten Platz.

Bei der männlichen U 20 konnte sich Gustav Uhrmacher auszeichnen. Die 100 Meter gewann er in 11,64 Sekunden. Auch auf den 200 Metern war Gustav nicht zu schlagen. Hier ließ

er die Konkurrenz in 23,59 Sekunden hinter sich, das war insgesamt eine ausgezeichnete Vorstellung von ihm.

Den Sprint der Männer dominierten ebenfalls die Sportler aus der Trainingsgruppe von Stefan Wastian. So siegte Ben Berger über 100 Meter in 11,62 Sekunden, vor Daniel Funk in 11,83 und Fynn Simson in 11,93 Sekunden. Genauso gestaltete sich der Einlauf über 200 Meter, Ben lag in 23,07 Sekunden an der Spitze, direkt vor Daniel in 23,91 und Fynn in 24,03 Sekunden. Last but not least bildeten auch unsere Diskuswerfer eine star-

ke Einheit, es siegte Markus Schwerdtfeger mit einer konstanten Serie und einer Bestweite von 50,02 Metern aus dem vollen Training heraus. Noch immer versucht er, einen Trainingsrückstand von Anfang des Jahres aufzuholen. Auch sein Ziel ist die Teilnahme an der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaft. Weitere gute Plätze belegten Jonas Kempinger und Philipp Sinninger mit 32,13 und 30,90 Metern.

So kann es durchaus weitergehen.



## Schaulaufen 2025 – krönender Saisonabschluss

Das größte Highlight der Eislaufsaison ist immer das abschließende Schaulaufen im Augsburger Curt-Frenzel-Stadion. Über 70 Eisläuferinnen und -läufer zeigten vor einem begeisterten Publikum in mehr als 20 Darbietungen ihr Können.

Im Opening gaben 30 Mitwirkende zu Liedern aus dem Musical „The Greatest Showman“ einen Vorgeschmack, was die Zuschauer erwarten durften. Choreografiert wurde dieser Auftritt von Trainerin Vanessa Gerth. Enthalten waren Elemente aus dem Eiskunstlauf, dem Eistanz und dem Synchroneislauf. Danach zeigten die Jüngsten zum Lied „Wir wollen Frieden“, was sie in ihrer ersten Eislaufsaison alles gelernt hatten. Alle hatten erst in der Saison 2024/25 mit dem Eiskunstlaufen begonnen! Mit jedem weiteren Auftritt steigerte sich auch das Niveau der Darbietungen, von Mini-Küren bis hin zu Meisterschaftsküren war alles vertreten. Aufgelockert wurde der Programmablauf durch mehrere Gruppenauftritte, darunter auch eine Erwachsenengruppe.

Moderiert wurde die Show von Marion Koch, Trainerin und ehemaliger Meisterschaftsläuferin. Das begeisterte Publikum dankte den Läuferinnen und Läufern mit lautstarkem und lang andauerndem Applaus für ihre Darbietungen.

Leider können wir hier nur einen kleinen Ausschnitt des Programmes zeigen. Viele weitere Bilder sind auf unserer Homepage [www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de) zu sehen.





## Erfolgreiche Saison für Solo-Eistanzerin Ranja Zaki

An zwei Meisterschaften und einem internationalen Wettbewerb konnte Ranja Zaki in der Kategorie „Advanced Novice Solo Ice Dance“ an den Start gehen. Dabei konnte sie folgende hervorragenden Platzierungen erreichen:

- 4. Platz Bavarian Open 2025 in Oberstdorf
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft in Dortmund
- 2. Platz Deutschlandpokal in Dortmund

Zum Saisonabschluss konnte sie noch erfolgreich die Prüfungen zur Eistanzklasse 3 ablegen und sich damit die Startberechtigung in der Kategorie „Juniors Solo Ice Dance“ für die kommende Saison sichern.



v.l.: Greta,  
Caro Winter,  
Annemarie,  
Elena, Caro  
Winter,  
Mascha

## Knapp am Podest vorbei

Trotz sehr guter Leistungen reichte es beim Germeringer Pokal 2025 für unsere Starterinnen leider nicht für einen Platz auf dem Siegereppchen. Trotzdem waren die 4 Läuferinnen und Trainerin Caro Winter mit dem Erreichten zufrieden. Die einzelnen Ergebnisse:

- Elemente I: Annemarie Platz 4, Greta Platz 5
- Elemente IV: Mascha Platz 4
- Kunstläufer: Elena Platz 7

## Klassenprüfung in Waldkraiburg



Beim letzten Klassenlauf der aktuellen Saison in Waldkraiburg gab es drei Augsburger Starterinnen.

Ranja meisterte erfolgreich die Prüfungen Eistanz- und Technikklasse 3, Maiia schaffte die Kürklasse 6 und Elena die Kürklasse 7 im Eiskunstlauf.

v.l.: Trainerin  
Caro Winter mit  
Ranja, Maiia mit  
Trainer Ralf  
Junglas, Elena  
mit Trainer  
Stefan Junglas



hinten v.l.: Sophie; Bernadette, Annemarie, Bernadette  
Dorothee, Linda, Anne. Vorne v.l.: Antonia B, Louisa H.  
Trainerin Vanessa Gerth, Louisa S., Hanna

## Königscup 2025: Eisschwaben auf den vordersten Plätzen

Sehr gut lief es für die jungen Eisläuferinnen beim diesjährigen Königscup in Königsbrunn.

12 Teilnehmerinnen gingen in den verschiedensten Kategorien an den Start. Und am Ende gab es 2x Platz 1, 3x Platz 2, 2x Platz 3, 2x Platz 4 und jeweils 1x die Plätze 5, 6 und 10.



v.l.: Angelika,  
Trainerin  
Vanessa Gerth,  
Anne



# PLAYING GOLF



Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m<sup>2</sup> einfach alles für den Golfsport, sowie eine große Auswahl an Schuhen & Textilien!

### Wir fitten Ihre Schläger!

- Dynamisches Schläger-Fitting mit neuester 3D-Radartechnik von Trackman
- Für Eisen oder Hölzer
- Putter-Fitting
- Griff-Anpassung oder Griff-Erneuerung
- Terminvereinbarung: Tel. 0821 / 27 28 30



**EGM Fitting-Days**  
Aktuelle Informationen zu unseren Fitting-Days finden Sie unter [egmgolfprofi.de/Termine](http://egmgolfprofi.de/Termine)

Wilson  Staff

 cobra  mizuno  HONMA

Titleist  PXG  XXIO

TiCad  KIFFE GOLF  Flat Cat  
Unfold your game



86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830  
[verkauf@egmgolf.de](mailto:verkauf@egmgolf.de)

J.LINDBERG  ECCO  ALBERTO Golf

BOSS  HUGO BOSS  adidas  FOOTJOY  BOGNER

DailySports  RLX  M

 G/FORE  KJUS



### EGM PRO-Shops:

GC Beuerberg · GC Feldafing · GolfRange München-Germering · GolfRange München-Brunnthal  
Golfanlage Rottbach · GC Schloss Klingenburg · GolfPark Augsburg · GC Augsburg-Burgwalden



## Kanu

Hans Koppold

✉ mail@kanu-schwaben-augsburg.de

📍 Bootshaus, Am Eiskanal ☎ 0821 99969813

🌐 www.kanu-schwaben-augsburg.de

## Traurige Nachricht von unserem Gründungsmitglied

**Günther Englet, ein Gründungsmitglied der Kanu Schwaben, verstarb am 27.02.2025 nach kurzer schwerer Krankheit.**

Sein Leben war ganz dem Kanusport gewidmet. Mit elf Jahren begann er mit dem Kanu-Slalomspor und erreichte in seiner Jugendzeit einen Bayerischen- und Deutschen Mannschaftsmeistertitel, dann gründete er 1960 mit seinem Bruder Karl Heinz und einigen Freunden die Kanuabteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V. 1972 trat er an seinem neuen Wohnsitz auch dem Kanu-Club Dillingen bei und war dort als Trainer und Jugendwart und 2. Vorstand tätig. Er hat in seiner 20-jährigen Trainerzeit mit seinen Sportinnen und Sportlern 14 Schwäbische, 16 Bayerische, 7 Süddeutsche und einen Deutschen Meister Titel erreicht. Dafür bekam er 1992 von der Stadt Dillingen die Ehrennadel in Gold verliehen. 1998 erhielt er vom Bayerischen Kanu-Verband für seine Verdienste um den Kanusport in Bayern die goldene Ehrennadel und auch der TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V. überreichte ihm im Jahr 2010 für seine 50-jährige Mitgliedschaft als Gründungsmitglied die goldene Ehrennadel. Von 1996–2011 war er als bayerischer Kampfrichter-Obmann und bildete zahlreiche Kampfrichter aus, zudem war er selbst als internationaler Kampfrichter und bei einigen Weltcups, Europa- und Weltmeisterschaften im Einsatz.

Besonders erwähnenswert war seine mehr als 30-jährige Tätigkeit in der Organisation der Slalomveranstaltungen in Lofen/Österreich. Das sogenannte „Bayernteam“ richtet dort Jahr für Jahr hochwertige Slalomwettkämpfe aus. Viele Jahre war Günther Englet als Organisationsleiter tätig. Für seine 35-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihm vom Präsidenten des Bayerischen Kanu-Verbands 2006 die Ehrenurkunde und ein Ehrenteller überreicht. Für seinen jahrelangen Einsatz wurde Günther Englet 2017 zum BKV-Ehrenmitglied ernannt. Vom Oberbürgermeister der Stadt Dillingen erhielt er 2006 den Ehrenbrief und vom Bezirkstagspräsident von Schwaben im „Jahr des Ehrenamtes“ die Ehrenurkunde. Am 5.9.2021 feierten wir gemeinsam seinen 80. Geburtstag und wünschten ihm noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie aber auch der Kanufamilie. Nun traf uns die Nachricht von seinem Tod umso mehr.

Günther – wir haben so viele Stunden gemeinsam bei Wettkämpfen verbracht und viele fröhliche Feste gefeiert, wir können es einfach nicht fassen, dass Du nun nicht mehr da bist. Wir entbieten seiner Familie unser Beileid und werden Günther niemals vergessen.

## Saisonvorbereitung in La Réunion

**Auf der zu Frankreich gehörenden Insel La Réunion im Indischen Ozean bereitete sich das Team des DKV im Februar mit einem Warmwasserlehrgang auf die neue Kanusaison vor.**

Auch sehr junge Athletinnen und Athleten, auf die der Deutsche Kanu-Verband langfristig für die kommenden Olympischen Spiele setzt, waren dabei. Die Jüngeren sollen langfristig an die internationale Spitze herangeführt werden. Bei dem Wettkampf auf La Réunion paddelten drei deutsche Sportler auf einen Podestplatz. Canadierspezialistin Andrea Herzog (Leipziger KC) wurde Zweite. Im Kajak jeweils auf den dritten Rang landeten Emily Apel und Noah Hegge (beide Kanu Schwaben Augsburg). Die beiden Olympiastarter von Paris, Elena Lilik und Sideris Tasiadis (beide Kanu Schwaben Augsburg), waren beim Wasserlehrgang nicht mit dabei.

## Ricarda Funk in Australien

**Selbstvertrauen getankt: Olympiasiegerin Ricarda Funk, die auch Mitglied bei den Kanu Schwaben ist, gewinnt hochkarätig besetztes Rennen.**

Ricarda Funk bereitete sich individuell auf der diesjährigen WM-Strecke im australischen Penrith/Sydney auf die Saison 2025 vor.

In diesem Jahr hatte sich die Olympiasiegerin von Tokio und zweifache Weltmeisterin im Kajak, Ricarda Funk, erstmals entschieden, sich ohne das DKV-Team auf die Saison vorzubereiten. Sie trainierte sechs Wochen individuell, ohne Trainer auf der diesjährigen WM-Strecke im australischen Penrith. Die in dieser Zeit ausgetragenen Australian Open, an dem die gesamte Weltelite teilnahm, gewann die 32-Jährige mit 3,01 Sekunden Vorsprung vor Naomi Fox aus Australien.

## BKV Trainingswettkampf auf der Waldstrecke am Eiskanal

**Die beiden Vereine KSA und AKV organisierten am 29.03.2025 einen BKV-Trainingswettkampf für den jüngeren bayerischen Kanunachwuchs auf der Waldstrecke hinter dem Kraftwerk.**

Folgende Platzierungen konnten unser jungen Schwabenkanutinnen und Kanuten erzielen:

### Männlich:

U 08 – 1. Platz Schiller Philipp, U 10 – 2. Platz Kaiser Ole im C 1, U 10 – 3. Platz Steuerer Johannes, weitere Plätze 4. und 5. Häcker Anton und Steiert Vincent, U 16 – 3. Platz Weniger Alexander

**Weiblich:**

U 10 – 1. Platz Schiller Leonie, U 10 – 2. Platz Funke Pia,  
U 10 – 3. Platz Lechelmayer Flora und weiterer Platz 4. Platz  
Lechelmayer Lena

**Männlich:**

U 12 – 2. Platz Lübeck Joscha, U 12 – Plätze 4 bis 7: Schwager  
Tom, Heidenreich Henri, Dietl Paul, Steuerer Maximilian /C 1

**Männlich:**

U 14 – 1. Platz Heller Tim, U 14 – 2. Platz Neumann Sam / K 1,  
U 14 – 3. Platz Schwager Moritz

**Weiblich:**

U 14 – 1. Platz Funke Ronja, U 14 – Steuerer Carolina,  
U 14 – 3. Platz Häcker Nele

**Neue Vorstandschaft  
der Kanu Schwaben  
von links:**

RL Wettkampfsport  
Dietmar Zutt, RL  
Finanzen Werner  
Moritz, RL Jugend Kathi  
Neumann, Abteilungs-  
leiter Hans Koppold,  
RL Breitensport Günther  
Gaule, RL Marketing  
Michael Neumann

## Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben

Der Abteilungsleiter der Kanu Schwaben eröffnete die JHV 2025 mit der Begrüßung aller Mitglieder und anschließendem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Johannes Walch und Günther Englet.

Der Bericht von Hans Koppold beinhaltete einen kurzen Überblick zu aktuellen Themen, wie dem Umbau der Kanu-Anlage und Bootshäuser – Nutzungsgebühr der Kanäle am Eiskanal und der Neuorganisation der Veranstaltungsorganisation – Event, GmbH. Hier machte er nochmals deutlich, dass die Organisation und Ausrichtung großer internationaler Wettkämpfe, wie auch in der Vergangenheit, nur mit der tatkräftigen Unterstützung zahlreichen Helfer aus den Vereinen stattfinden kann. Die Event GmbH hat nur die Rolle der Organisationsleitung. Sie besteht schließlich nur aus 2 Personen!

Die Mitglieder beider Vereine finden auf der Augsburger Kanu-Anlage beste Rahmenbedingungen, um ihren Sport ausüben zu können. Es sollte daher selbstverständlich sein, sich auch für den Kanustandort Augsburg, als bedeutender Austragungsort internationaler Kanuwettkämpfe, durch aktive Mithilfe zu engagieren.

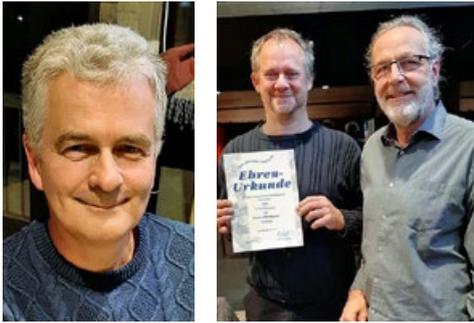
Daran anschließend erfolgte der Bericht der Kassenprüferinnen. Gisela Bickel und Fritzi Höltschen-Schmidt bescheinigten Werner Moritz als RL Finanzen eine tadellose Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmig entlastet. Nach der Bildung des Wahlausschusses ging es an die Neuwahlen.

**RL Marketing/Sponsoring:**

Neu gewählt wurde Michael Neumann, welcher seit dem letzten Jahr das Ressort bereits interimsmäßig geleitet hat. Der begeisterte Kanu Wildwasser Extremfahrer ist Chefredakteur des Globetrotters Magazins und hat stets das Wohl und Wehe der Kanu Schwaben im Blick. Die ganze Familie, Ehefrau Kathi und die drei Jungs fahren mit Leidenschaft Wildwasser und Kanuslalom, sie haben das Kanu-Gen genauso in den Adern, wie ihre Eltern. Er übernimmt das Amt gerne und wird mit Engagement sein breites Wissen im Kanusport und seine guten Kontakte einbringen. Wir erinnern hier an seinen Film „Boot und Spiele – wie der Augsburger Eiskanal zum besten Wildwasser-Stadion der Welt wurde“. Von der Olympiade 1972 bis zur Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 spannte er mit seiner Dokumentation einen großen Bogen über den „weltbekannten Eiskanal“, welcher zum großen Erfolg wurde.

**RL Breitensport**

Neu gewählt wurde Günther Gaule (Bild siehe Folgeseite). In seiner Vorstellung ging er kurz auf Ideen und Ziele in seiner neuen



Der neue Ressortleiter Breitensport Günther Gaule (l.). Verabschiedung und Ehrung seines Vorgängers Georg Oberrieser durch Hans Koppold (r.).

Aufgabe ein. Er freut sich auf das neue Amt und er setzt dabei auf Teamarbeit, um die vielfältigen Aufgaben leisten zu können.

Verabschiedet wurde der bisherige Wildwasserwart Georg Oberrieser (von 2008 bis März 2025). In seinem letzten Bericht konnte Schorsch von vielen gemeinsamen Bootstouren berichten, Tagesausflügen, Fortgeschrittenenkurse, Safetykurse und vieles andere.

Sein „Baby“ war zudem der Boater-Cross (nunmehr Kayak-Cross). Er hat den Boater-Cross salonfähig gemacht, zudem war er im

DKV auch Referent für diese neue Disziplin. Ein besonderer Höhepunkt war dabei sicher die erste olympische Bronze Medaille für Deutschland durch Noah Hegge beim Debut des Kayak-Cross bei den olympischen Spielen in Paris 2024. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhielt Schorsch von Hans Koppold die „Verdienstnadel in Gold der Kanu Schwaben“ überreicht.

#### RL Finanzen:

Die dritte Referenten-Wahl war keine Überraschung. Der langjährige Leiter der Finanzen – Werner Moritz – wurde einstimmig wiedergewählt. Werner Moritz bedankte sich für das Vertrauen, forderte die einzelnen Ressorts aber gleichzeitig auf, ihre Ausgaben hinsichtlich Einsparmöglichkeiten zu überprüfen, da Kostensteigerungen und zusätzliche Kosten das Budget belasten. Beispielhaft sind die steigenden Verbandsbeiträge und die leider auch für die KSA Paddlerinnen und Paddler seit 2023 zu bezahlenden Nutzungsgebühren auf den Kanälen am Eiskanal zu nennen. Für das Jahr 2025 wurde es auch notwendig, einen Teil dieser Gebühr von den Mitgliedern zu erheben.

Nach den Neuwahlen konnten die anwesenden Mitglieder noch ihre Fragen und Anliegen mit der Vorstandschaft diskutieren.

## Deutsche Meistertitel in Markkleeberg

**Noah Hegge, Ricarda Funk und die beiden U 18 Starter mit Kalle Neumann (Gold) und Thomas Reys (Bronze) holten sich deutsche Meistertitel.**

Die Deutschen Meisterschaften wurden im Rahmen des Weltranglistenrennens in Markkleeberg ausgetragen. Aufgrund des neuen internationalen Wettkampfformates Kayak-Cross Individual gab es nun auch bei den Deutschen Meisterschaften Medaillen in dieser Disziplin. Die ersten Deutschen Meister in diesem Format sind Ricarda Funk (KSV & Kanu Schwaben) und Stefan Hengst (KR Hamm). Funk sicherte sich auch den deutschen Titel im Kayak-Cross. Bei den Herren siegte in dieser Disziplin der Olympia-Bronzegewinner Noah Hegge (Kanu Schwaben Augsburg). Noah Hegge, als Favorit in den Cross gestartet, bedeute der Deutsche Meistertitel sehr viel. „Es war der erste Wettkampf. Nach der Winterphase jetzt war das nicht easy. Es ist immer schön, gut in die Saison zu starten.“

U 18 Kayak-Cross Individual wurde Kalle Neumann Deutscher Meister und Thomas Reys erreichte die Bronzemedaille. Eine Freude, dass wir so starke U 18 Kayak-Cross Fahrer haben!

#### Ergebnisse DM Kayak-Cross Individual Damen

- 1. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach)
- 2. Annkatrin Plochmann (SGV Nürnberg-Fürth)
- 3. Andrea Herzog (Leipziger KC)

#### Ergebnisse DM Kayak-Cross Damen

- 1. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach)
- 2. Nele Bayn (Leipziger KC)
- 3. Paulina Pirro (KSV Bad Kreuznach)

#### Ergebnisse DM Kayak-Cross Herren

- 1. Noah Hegge (KS Augsburg)
- 2. Niels Zimmermann (Leipziger KC)
- 3. Robin Stroß (SKG Hanau)

Das Weltranglistenrennen im Kanuslalom wurde erstmals in den international festgelegten neuen Wettkampfformaten ausgetragen.

#### Neues Format „Short Slalom“

Der Weltverband ICF hat in dieser Saison ein komplett neues Wettkampfformat eingeführt. Auf einer verkürzten Strecke mit nur zwölf Toren heißt es Vollgas geben. Dieses neue Format kommt bei den Sportlerinnen und Sportlern sehr gut an. So sagte Noah Hegge, „es macht Spaß, zuzusehen und natürlich auch selbst zu fahren“. Auch Ricarda Funk war begeistert: „Ich finde es sehr attraktiv für die Zuschauer. Für uns Athleten ist es natürlich eine große Umstellung.“

Auch der Wettkampfmodus im klassischen Kanuslalom wurde verändert. Es gibt nur noch einen Vorlauf, aus dem sich die besten zwölf für das Finale qualifizieren. Ricarda Funk legte gleich einen furiosen Start hin, gewann am ersten Tag des Weltranglistenrennens im Kajak-Einer den Vorlauf sowie das Finale. Ihr Fokus liegt weiterhin auf dieser klassischen Disziplin. „Ich kann ein sehr gutes Gefühl mitnehmen“, sagte sie. Sie habe aber noch einiges lernen können, insbesondere im Short Slalom.

Im Kajak der Männer siegte Noah Hegge (Kanu Schwaben Augsburg) trotz zwei Strafsekunden wegen einer Torstabberührung. Der Olympia-Vierte von Paris im C1, Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) landete wegen drei Torstabberührungen, verbunden mit sechs Strafsekunden, auf Platz zehn. Die Paris-Olympia-Silbergewinnerin im Canadier, Elena Lilik (Kanu Schwaben

Augsburg) war nicht am Start. Ein kleines Achtungszeichen setzte ihre Schwester Emily Apel im Kajak-Einer. Die 22-Jährige paddelte auf den vierten Rang. Im Vorlauf konnte sie sich auf Platz zwei einordnen.

## Erster Kuhsee-Cup gestartet

**Stand-up-Paddling, Bayerische Meisterschaft – Kuhsee-Cup – die Premiere lief so gut an, deshalb werden wir nächstes Jahr dieses Wettkampf-Format erneut anbieten und freuen uns auf rege Beteiligung!**

Am Palmsonntag, 13.4.2025 luden die Kanu Schwaben Augsburg zum ersten Kuhsee-Cup ein und zugleich zur Bayerischen Meisterschaft im Stand-up-Paddling. Der Einladung nach Augsburg folgten Paddler aus ganz Bayern – von Ansbach bis Garmisch – sowie vom Bodensee. Dabei standen die Vorzeichen für eine Bayerische Meisterschaft alles andere als günstig. Aufgrund der diffusen Wettkampftermine im Kanurensport und SUP dieses Jahr wurde hin und her überlegt, wie eine Meisterschaft noch kurzfristig zustande kommen kann. Das SUP-Team und einige fleißige Helfer der Kanu Schwaben übernahmen kurzfristig die Ausrichtung.

Der Kuhsee-Cup war „geboren“. Neu ist dieses Jahr, dass die Bayerische Meisterschaft auf zwei Termine aufgeteilt ist, Sprint- und Technical Race fanden in Augsburg statt. Die Disziplin Longdistance wird am 26.7.2025 auf dem Simssee ausgetragen. Da sind wir gespannt, wer in der Longdistance den Sieg holt. Das Wetter zeigte sich am Sonntag von der frühlingshaften Seite und so konnten bei angenehmen Temperaturen die Wettkämpfe ausgetragen werden.

**Bayerischer Meisterin im Sprint der Frauen holte sich Nicole Schubert/AKV Augsburg.**

Herzlichen Glückwunsch an die Bayerische Meisterin zu Ihrer Leistung. Aber damit noch nicht genug. Die Kanu Schwaben

hatten mit dem Kuhsee ein publikumsreiches Ausflugsziel ausgesucht und so wurde zum Abschluss des Wettkampftages ein **Funrace** ausgetragen. Der jüngste Teilnehmer Leonas Schubert ebenfalls vom AKV erkämpfte sich einen guten dritten Platz.

Von den Kanu Schwaben belegten deren Teilnehmer im Sprint die Plätze 3, 4, 5 Conny Wollenschläger, Roxana Lorenz und Birgit Hanel. Thomas Hanke Hanel belegte im Technical Race den dritten Platz / im Funrace Hardboard mit 3,5 km Distanz fuhr er sich auf den fünften Platz. Im Funrace ISUP mit 1,7 km belegten Conny Wollenschläger und Roxana Lorenz die Plätze fünf und sechs.

Nach den spannenden Rennen erfolgte die Siegerehrung auf dem unweit gelegenen Vereinsgelände des KSA. Die Siegerehrung nahm Wolfgang Kennel vom BKV vor.

Die Bäckerei Wolf versorgte die Athleten zum Ridersmeeting mit leckeren Brezen, Danke dafür. Sachpreise wurden freundlicherweise von Lightboardcorp, Restube und Makaio gespendet. An dieser Stelle ein ganz großen Dankeschön für die Sachpreise. Die beiden Boardmarken Makaio und Lightboardcorp unterstützen seit Jahren den jungen Sport. Restube liegt dabei die Sicherheit beim SUP mit Ihren Produkten am Herzen, welches den Funraccern mitgegeben wurde. Safety First!

Wir bedanken uns besonders bei THH (Thomas Hanke-Hanel) mit Wolfgang Kennel und dem gesamten Team, die gemeinsam ein hervorragendes Rennen auf die Beine gestellt haben.

Besonders erwähnenswert ist noch, dass in der Pause Entspannung durch Yoga angeboten und begeistert angenommen wurde. Die frischgebackene Bayerische Meisterin im Sprint Nicole Schubert überzeugte zudem mit ihrem sportlichen Talent auf dem SUP-Board im Kuhsee, denn sie zeigte dem interessierten Publikum einen Kopfstand auf dem Board. „Chapeau“, kann man da nur sagen. Zum Ausklang des Rennens – bevor es zum gemütlichen Teil überging, fand ein SUP-Yoga der teilnehmenden Damen auf dem Kuhsee statt. Entspannter kann man einen Wettkampf nicht beenden.

## Nationale WM-Qualifikation in Augsburg

**Warten, bangen und ein steter Blick zum Himmel – so traf man die Verantwortlichen in den letzten Wochen an, denn die nationalen Qualifikationswettkämpfe drohten wegen der Trockenheit in den letzten Monaten „nicht“ auf dem Olympiakanal stattfinden zu können. Kurzfristig fiel am Freitag um 12.00 Uhr die Entscheidung „Der Olympiakanal wird geflutet zu den Wettkämpfen“.**

Welch ein Aufatmen auf der Veranstalterseite. Obwohl die Technik am „alten Olympiastart“ sowie im Ziel in der Jugendstrecke schon installiert war, konnten die Wettkämpfe nun also doch auf dem Olympiakanal stattfinden. Trainer, Sportlerinnen und Sportler waren erleichtert! Die ersten drei von insgesamt sechs



Qualifikationsrennen des Deutschen Kanu Verbandes (DKV) für die Bestimmung der Nationalmannschaft im Kanuslalom wurden auf dem Augsburger Olympiakanal ausgetragen.



Levi Eichele



Johann Schmid



Emily Apel

### Paris-Olympia-Zweite Elena Lilik kann verletzungsbedingt nicht bei der nationalen WM-Qualifikation starten

Aufgrund einer dringend notwendigen Handgelenksoperation konnte die Olympia-Zweite von Paris, Elena Lilik (Kanu Schwaben Augsburg), nicht an der nationalen Qualifikation teilnehmen. Der Mannschaftsarzt des Deutschen Kanu-Verbandes, Dr. Thilo Schmitt hat aus medizinischen Gründen von einem Start bei den nationalen Qualifikationen in Augsburg vom 25. bis 27. April und in Markkleeberg vom 2. bis 4. Mai abgeraten“, informierte Cheftrainer Klaus Pohlen. Gemäß der Möglichkeit einer in den Nominierungskriterien enthaltenen Ausnahmeregelung für die Olympia-Kader erhält Lilik in den Disziplinen Kajak-Einer, Canadier-Einer und Kayak-Cross die Möglichkeit einer späteren Qualifikation zu den diesjährigen Weltmeisterschaften im australischen Penrith.

### Der Ausrichter Kanu Schwaben konnte mit den ersten beiden Wettkampftagen in Augsburg mit den Rennen 1, 2, 3 recht zufrieden sein.

Mehr als 1000 Besucher an beiden Tagen sahen hochklassige und spannende Rennen, mit Erfolgen für Augsburger Teilnehmer. 125 deutsche Kanutinnen und Kanuten kämpften um die besten Plätze. Am ersten Wettkampftag setzten sich in allen vier Bootsklassen die Favoriten durch. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach/Kanu Schwaben Augsburg) im Kajak Einer, Andrea Herzog (LKC Leipzig/Canadier Einer), Noah Hegge (Kanu Schwaben Augsburg/Kajak Einer) und Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg/Canadier Einer) sicherten sich jeweils zwei Siege in zwei Rennen.

Der Sonntag begann auf veränderter Strecke dagegen mit einer Überraschung: Hannes Aigner (AKV) sicherte sich Platz eins vor Marten Konrad (WSC Bayer Dormagen) und Noah Hegge (Kanu Schwaben Augsburg). Aigner und Hegge mussten jeweils zwei Strafsekunden hinnehmen, während Konrad straffrei blieb.

Insgesamt war Noah Hegge, Bronzemedallengewinner von Paris im Kayak-Cross, mit dem Wochenende zufrieden: „Es ist in jedem Rennen mein Ziel, ganz vorne mitzufahren, was mir zweimal perfekt gelungen ist. Viele Sachen sind gut gelaufen, sonst wären nicht solche Ergebnisse möglich gewesen.“ Er reiste am nächsten Tag nach Leipzig, um sich auf die weiteren drei Rennen vorzubereiten.

Auch Sideris Tasiadis gewann am Sonntag zum dritten Mal. Er siegte vor Timo Trummer (KV Zeitz) und Lennard Tuchscherer (LKC Leipzig). „Am Samstag war das Wasser schwieriger zu befahren und ich musste das Boot einige Male in meine gewünschte Richtung zwingen. Heute, Sonntag, lief es einfacher.“ Tasiadis reiste erst Dienstag nach Markkleeberg, weil er einen Tag für sich zur Regeneration braucht: „Die Saison bis Oktober ist sehr lang und ich muss sehen, wann ich Auszeiten nehmen kann, die ich zur Erholung brauche.“

Schließlich war auch Ricarda Funk am Sonntag nicht zu bezwingen und sie holte sich ebenfalls Sieg Nummer drei. Emily Apel (Kanu Schwaben Augsburg) auf Platz zwei konnte den Abstand mit 0,37 Sekunden in Grenzen halten. Nach ihren Erfolgen war Funk „happy mit dem Wochenende“ wird sich aber trotzdem voll auf den zweiten Teil der Qualifikation konzentrieren. Zu ihrem eigenen Weg der Vorbereitung, mit sechs Wochen Aufenthalt in Australien, wo im September die Weltmeisterschaften ausgetragen werden, meinte sie: „Ich fühle mich auf jeden Fall wohl, so wie ich es gemacht habe, und würde es wieder so machen.“

### Wie ging es unseren U 18 Startern und Starterinnen?

Für sie sind die nationalen Qualifikationsrennen eine Herausforderung, die sie bestehen müssen, um den Sprung in die Nationalmannschaft zu machen. Die Kajak Einer männlich waren stark besetzt, es war eine Freude unsere Jugendlichen mit ihrem großen Engagement und ihre starken Fahrten auf der schweren Strecke zu beobachten. Auch sie mussten am Samstag in zwei Rennen ohne vorheriges Training auf dem Olympiakanal gleich volle Leistung bringen. Es gab leider auch einige „Fünfinger“ somit muss man manche hinteren Platzierungen als Streichergebnis betrachten, vier von sechs Wettkämpfen insgesamt an zwei Wochenenden fallen in die Wertung.

### K 1 U 18 männlich – alle folgenden Kanu Schwaben

- Moritz Eichele 1. Rennen 5. Platz / 2. Rennen 5. Platz / 3. Rennen 5. Platz
- Johann Schmidt 1. Rennen 7. Platz / 2. Rennen 9. Platz / 3. Rennen 17. Platz
- Kalle Neumann 1. Rennen 9. Platz / 2. Rennen 4. Platz / 3. Rennen 25. Platz
- Thomas Reys 1. Rennen 10. Platz / 2. Rennen 11. Platz / 3. Rennen 9. Platz
- Tim Bunte 1. Rennen 11. Platz / 2. Rennen 6. Platz / 3. Rennen 4. Platz



- Levi Eichele 1. Rennen 12. Platz / 2. Rennen 13. Platz / 3. Rennen 29. Platz
- Paul Lehner Platz 1. Rennen 31. Platz / 2. Rennen 2. Platz / 3. Rennen 1. Platz
- Linus Häffner 1. Rennen 29. Platz / 2. Rennen 10. Platz / 3. Rennen 28. Platz
- Samuel Bitsch 1. Rennen 21. Platz / 2. Rennen 12. Platz / 3. Rennen 16. Platz
- Oliver Reys 1. Rennen 33. Platz / 2. Rennen 28. Platz / 3. Rennen 14. Platz

#### K 1 U 18 weiblich

- Helene Schmidt 1. Rennen 5. Platz / 2. Rennen 2. Platz / 3. Rennen 4. Platz
- Merle Bähner 1. Rennen 10. Platz / 2. Rennen 10. Platz / 3. Rennen 14. Platz
- Nora Kaiser 1. Rennen 16. Platz / 2. Rennen 12. Platz / 3. Rennen 13. Platz

#### C 1 U 18 weiblich

- Merle Bähner 1. Rennen 3. Platz / 2. Rennen 8. Platz / 3. Rennen 4. Platz
- Nora Kaiser 1. Rennen 10. Platz / 2. Rennen 11. Platz / 3. Rennen 10. Platz

**Wir drücken unseren Nachwuchskanutinnen und Kanuten für die Junioren Nationalmannschaft ganz fest die Daumen.**

#### Kayak-Cross in Augsburg

Im Kayak-Cross wurde erstmalig in diesem Jahr eine nationale Qualifikation nach einem relativ komplizierten Modus ausgefahren. Ziel ist es natürlich, die besten Kayak-Cross-Paddler zu ermitteln. Deshalb gibt es auch Wiederholungsläufe, wie auch im Einzelzeitfahren an diesem Wochenende in Augsburg, die alle in die Wertung eingehen.

Laut Nominierungskriterien des Deutschen Kanu-Verbandes bekommt der Gewinner im Kajak-Einer automatisch auch Startrecht im Kayak-Cross. Die restlichen beiden Plätze im Nationalteam – international dürfen in dieser Saison nur noch drei Athleten pro Nation starten – werden ausgefahren. Dafür fanden in Augsburg zwei Einzelzeitfahren statt – früher bekannt als Time Trials. Bereits diese beiden Läufe gehen nach einem Punktesystem in die Endwertung ein. Weitere Punkte werden

in den Kopf-an-Kopf-Rennen vergeben, die eine Woche später in Marktleeburg ausgetragen werden. Bei diesen Rennen wird der Gewinner der Kajak-Einer-Qualifikation nicht mehr starten. Das könnten nach Halbzeitstand Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach & Kanu Schwaben) und Noah Hegge (Kanu Schwaben Augsburg) sein.

Im Cross-Herrenbereich hat sich Stefan Hengst (KR Hamm) mit seinen beiden Siegen im Einzelzeitfahren eine sehr gute Ausgangsposition verschafft. Zweitplatzierte ist aktuell Hannes Aigner (Augsburger KV) mit seinem zweiten und fünften Platz. Gut im Rennen liegt auch der junge Schwabenkanute David Becke. Es wird also spannend, wer sich in den Kopf-an-Kopf-Rennen am Ende von besten zwölf Einzelzeitfahrern durchsetzen kann. Im Damenbereich war Funk zwar zweimal die Zeitschnellste, allerdings rutschte sie im ersten Lauf wegen eines nicht korrekt befahrenen Tores auf Rang elf.

#### U18-Qualifikation Kayak-Cross für die Junioren-Nationalmannschaft

In der Altersklasse U18 konnten Paul Lehmann und Kalle Neumann jeweils einen Sieg einfahren.

## Wie ging es unseren Schwabenteilnehmern am 2. Qualifikationswochenende in Marktleeburg?

#### Freitag, 2.5.2025

Am Freitag fuhr sich Paul Lehner auf den 3. Platz, die anderen U 18 Fahrer waren auf den vorderen Plätzen dabei. Thomas Reys 5., Kalle Neumann 8., Oliver Reys 9., Linus Häffner 10., Samuel Bitsch 11., Tim Bunte 13., Moritz Eichele 16., Johann Schmidt 18., Levi Eichele 26. Platz (alle U 18 K 1 Herren).

- K 1 Herren Samuel Hegge 7., Luis Hartmann 8., David Becke 14. Platz
- K 1 Damen Hanna Süß 6., Sonja Neubauer 9., Annika Dittfurth 11. Platz
- K 1 U 18 Damen Helene Schmidt 4., Nora Kaiser 10. Platz
- C 1 Herren Philipp Süß 4., Julian Lindolf 9. Platz
- C 1 Hanna Süß 6. Platz bei den C 1 Damen, C 1 U 18 Merle Bähner 5. und Nora Kaiser 10. Platz

#### Samstag 3.5.2025

- K 1 Herren 5., Luis Hartmann 12. David Becke 18. Platz

- K1 U 18 Herren Kalle Neuman 1., Thomas Reys 3., Linus Häfner 4., Tim Bunte 5., Johann Schmidt 6., Paul Lehner 7., Levi Eichele 13., Moritz Eichele 21., Oliver Reys 20., Samuel Bitsch 30. Platz
- K1 Damen Hanna Süß 6., Sonja Neubauer 9., Annika Dittfurth 12. Platz
- K1 U 18 Damen Helene Schmidt 2., Nora Kaiser 12., Merle Bähner 14. Platz
- C1 Herren Philipp Süß 4., Julian Lindolf 16. Platz
- C1 Damen Hanna Süß 7. Platz
- C1 U 18 Damen Merle Bähner 6., Nora Kaiser 11. Platz

### Samstag Rennen 3

- K1 Herren David Becke 5., Luis Hartmann 15. Platz
- K1 U 18 Herren Paul Lehner 1., Thomas Reys 4., Johann Schmidt 6., Moritz Eichele 8., Linus Häfner 11., Tim Bunte 13., Samuel Bitsch 15., Kalle Neumann 16., Levi Eichele 28., Oliver Reys 30. Platz
- C1 Herren Philipp Süß 9., Julian Lindolf 15. Platz
- C1 Damen Hanna Süß 9. Platz
- C1 U 18 Damen Merle Bähner 5., Nora Kaiser 11. Platz

Mannschaftsführer war das bewährte Team Thomas Schmidt und Marcus Herrmann, beide hatten mit den vielen Teilnehmenden auch alle Hände voll zu tun. Dank an die Sportlerinnen und Sportler für die spannenden Rennen und für die Trainer und Betreuer für ihr Engagement im Kanusport.

**Alle Ergebnisse sind unter folgendem Link aufrufbar:** <https://siwidata.com/canoe123/live?SessionKey=kpm.2025050200>

## Die acht Kanu Schwaben Nominierten in der A-Nationalmannschaft, U 23 Nationalmannschaft und U 18 Nationalmannschaft:

**Noah Hegge, Sideris Tasiadis, Emily Apel, Ricarda Funk, David Becke, Philipp Süß, Paul Lehner und Kalle Neumann** (unserer Elena Lilik erhält noch die Chance, sich für die WM gegen die jeweils Dritte der nationalen Qualifikation durchzusetzen.)



### Die Nominierten zu den Europa- und Weltmeisterschaften

Eine Nominierung für die Weltmeisterschaften für die jeweils dritte Starterin in den Disziplinen Canadier, Kajak und Cross ist noch nicht erfolgt. Über diese noch offenen Startplätze wird nach dem Weltcup in Prag (Tschechien) vom 26. bis 29. Juni entschieden. Denn Elena Lilik (Kanu Schwaben Augsburg) erhält noch die Chance, sich für die WM gegen die jeweils Dritte der nationalen Qualifikation durchzusetzen.

### Folgende Sportlerinnen und Sportler von Kanu Schwaben hat der Deutsche Kanu-Verband (DKV) bisher nominiert:

Europameisterschaften vom 14. bis 18. Mai in Vaire-sur-Marne und Weltmeisterschaften vom 30. September bis 4. Oktober in Penrith (Achtung: Der Termin hat sich leicht verschoben).

- K1 Herren: Noah Hegge
- C1 Herren: Sideris Tasiadis
- K1 Damen: Ricarda Funk, Emily Apel (Kanu Schwaben),
- Cross Damen: Ricarda Funk
- Cross Herren: Noah Hegge

### Nominierung für die U23-Weltmeisterschaften in Foix (Frankreich) vom 8. bis 13. Juli

Die U23-Paddlerinnen und -Paddler haben sich bei der nationalen Qualifikation mit den Top-Leuten der Leistungsklasse gemessen. Einigen ist es gelungen, sich in die Spitze zu fahren.

- C1 Herren: Philipp Süß
- X1 Herren: David Becke

Da für die WM der Leistungsklasse in Penrith/Sydney (Australien) noch ein zusätzlicher Qualifikationsweg in den Bootsklassen K1, C1 und Cross der Damen angesetzt ist und davon auch U23-Paddlerinnen betroffen sind, sind einige Plätze noch frei. Über die noch offenen Startplätze wird nach dem Weltcuprennen in Prag vom 26. bis 29. Juni entschieden.

### Die Nominierten zur U18-WM in Foix (Frankreich) vom 8. bis 13. Juli

Bei den nationalen Qualifikationswettkämpfen der Juniorinnen und Junioren in Augsburg und Markkleeberg hat sich gezeigt, dass die Leistungsdichte im männlichen Bereich hoch ist. Deutliche Unterschiede gibt es hingegen bei den Juniorinnen.

- K1 m: Paul Lehner
- X1m: Paul Lehner, Kalle Neumann

Marianne Stenglein / Kanu Schwaben Augsburg / 4.5.2025 / Text und Fotos Marianne Stenglein

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

**Schreinerei + Innenausbau GmbH**

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
info@muellerwerkstaette.de  
www.muellerwerkstaette.de

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

**Boschmedia**  
KOMMUNIKATIONSDESIGN

**GRAFIKDESIGNER  
WERBEAGENTUR**

www.boschmedia.de  
Tel. 0821 44930961

## Noah Hegge ist Sportler des Jahres, 2. Platz bei den Damen für Elena Lilik

**Sportlerehrung der Stadt Augsburg am 19.3.2025  
erstmals im Kongress am Park**

Der 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg Bernd Kränzle führte durch den Abend zusammen mit dem Referenten für Sport Jürgen K. Enninger. 109 Sportlerinnen und Sportler waren so erfolgreich in 2024 und wurden vor dem voll besetzten Auditorium geehrt. Stimmberechtigt waren mehr als 30 Mitglieder des Vereins Augsburgischer Sportpresse und weitere Sportjournalisten, welche in Augsburg tätig sind. Für den ersten Platz konnten 5 Punkte, für den zweiten Platz 3 und für den dritten Platz 2 Punkte vergeben werden.

Die Überraschung für Noah Hegge war riesengroß und er freute sich sehr darüber: „Sportler des Jahres zu sein, ist schon eine tolle Auszeichnung“. Wir gratulieren dem Bronzemedallengewinner der olympischen Sommerspiele in Paris recht herzlich zu dieser Auszeichnung. Aber auch Elena Lilik, die Silbermedallengewinnerin der olympischen Sommerspiele in Paris konnte sich herzlich freuen, sie belegte bei den Damen den zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch für Elena und wir drücken beiden den Daumen, dass alles weiterhin glatt verläuft.

Sieger in der Mannschaft wurde die Männermannschaft des TSV 1847 Augsburg e.V., auch sie waren total überrascht über diese Auszeichnung. Da konnte sich der Präsident des Hauptverein Hans-Peter Pleitner richtig freuen, denn alle drei Preisträger sind aus dem TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. und genüsslich konnte er die Ehrungen von der ersten Reihe aus live verfolgen. Auch die Abteilung der Kanu Schwaben hat erneut einen Grund zum Jubeln über die Auszeichnungen von Elena und Noah!



v.l.: Schmöll/AZ, Neuhäuser, Lilik, Kränzle

### Bericht des Präsidenten

## Liebe Mitglieder,

**vielleicht haben Sie es schon bemerkt, dass in den letzten Wochen und Monaten immer wieder Arbeiten an unserem Vereinsheim und der Vereinshalle durchgeführt werden.**

Viele Bauteile und Elemente sind noch „Original“ und kommen nach über einem halben Jahrhundert an ihre Grenzen. Unser Bestreben ist es, die vorhandenen Bauten dauerhaft zu erhalten und – wenn möglich – zu verbessern. Gerade im energetischen Bereich können wir hier tätig werden. Hierzu prüfen wir gerade die öffentlichen Fördermöglichkeiten. Der Bau einer neuen Halle ist unter den derzeitigen Rahmenbedin-

gungen momentan wirtschaftlich vernünftig nicht realisierbar. Auf Abenteuer wollen wir uns nicht einlassen.

Möglicherweise bietet hier die Bewerbung der Stadt Augsburg für Olympia 2040 als Teil einer Münchner Bewerbung eine Chance. Neben dem Eiskanal für Kanuslalom sind auch andere Sportstätten für weitere Sportarten wie Fußball, Basketball, Boxen oder Hockey im Gespräch.



Wenn in diesem Zuge Anlagen ertüchtigt oder erneuert werden, ist das auch für uns von langfristigem Interesse. Ein Blick zurück nach 1972 zeigt, dass die gesamte Sportstadt Augsburg von den Olympischen Spielen profitiert hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, gesunden und sportlichen Sommer!

*Hans Peter Pleitner*

## ECA Cup Sprint und die Deutsche Sprint Meisterschaft auf dem Eiskanal/Olympiakanal in Augsburg am 3. und 4. Mai 2025

Auf dem Eiskanal in Augsburg fand der vierte ECA Wildwater Sprint Canoeing European Cup mit Sportlern aus Deutschland, Schweiz, Nordmazedonien und Kroatien statt. Bei den Herren im C 1 war Normen Weber der schnellste mit einer Fahrzeit von 55,66 Sekunden, gefolgt von Ole Schwarz (+ 1,65). Schwarz und Weber gewannen auch im C II Herren. Außerdem siegte Normen Weber mit Birgit Simon im C II Mixed, Eva Stein und Dominik Pesch wurden Zweite, Janina Piakowski und Johannes Baumann belegten den dritten Platz. Das nächste ECA WW Sprint Rennen findet in Budejovice / Tschechien am nächsten Wochenende statt.

Die ersten beiden Läufe wurden bei bestem Wetter am Samstag ausgetragen, wovon der bessere Lauf zählte. Der Sonntag brachte dann die Entscheidung und auch etwas Regen, was für die Kanutinnen und Kanuten aber kein Problem darstellte.

### C 1 Herren Finale:

Der Sportler vom BlauWeißBonn Ole Schwarz siegte mit einer Fahrzeit von 57,52 Sekunden, auf den zweiten Platz fuhr sich

der Schwabenkanute Normen Weber mit 57,87 Sekunden und auf Platz drei kam Janosch Sülzer vom FFB mit 60,26 Sekunden. Normen: „Heute lief es im Canadier Zweier sehr gut. Im Canadier Einer habe ich paar Wellen zu viele mitgenommen und kam so in keinen Flow. Aber dennoch war es gut mit dem zweiten Platz“. Am Samstag hatte Normen Weber im Canadier Einer gesiegt. Ja, der Olympiakanal hat so seine Tücken, da ist ein Wildwasser Rennsportkanute schon ganz schnell aus der Ideallinie hinausgeworfen mit seinem kippligen Boot. Aber Normen brachte den Lauf mit einem Rückstand von nur 0,35 Sekunden hinter Ole Schwarz ins Ziel.



Normen Weber  
und Sabine Füsser

Die Schwabenkanutin Sabine Füsser fuhr sich auf den siebten Platz mit einem Abstand von 2,56 Sekunden zur Erstplatzierten Lisa Köstler/ KK Rosenheim bei den K 1 Damen. Sie hatte sich vor einigen Wochen den Arm gebrochen und demgemäß einen ordentlichen Trainingsrückstand. Am Samstag steigerte sie sich immerhin auf den vierten Platz bei den K 1 Damen. Ole Schwarz und Normen Weber holten sich den Sieg im Canadier Zweier und bereits

am Samstag hatte Normen Weber zusammen mit Birgit Simon den Sieg im C II Mix errungen.

Wir gratulieren Sabine Füsser zu ihrem guten Abschneiden trotz ihrer Trainingspause und Normen Weber zu seinen Erfolgen.

Text und Foto Marianne Stenglein /  
Kanu Schwaben Augsburg

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

An advertisement for W. Schwegler e.K. The top part shows a black and white line drawing of a large building with a gabled roof and several cars parked in front. Below the drawing is the company name 'W. Schwegler e.K.' in a large, bold, stylized font. Underneath the name is the slogan '... und Sie bekommen mehr als nur ein Auto!' and the address and phone number: 'Pallottweg 5 · 86316 Friedberg · Tel. 08 21/60 09 10'.



# Mehr als nur ein Glücksmoment.

## Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Stadtparkasse ganz besonders auch in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse  
Augsburg



## Basketball

Matthias Benning  
www.basketball-schwaben-augsburg.de

## Liebe Basketballfreunde!

Im Schwabenritter wollen wir Euch über die Entwicklungen in der Abteilung weiter auf dem Laufenden halten. Wie in der letzten Ausgabe berichtet wurde in der zweiten Jahreshälfte ein Förderverein gegründet, der seit Ende des vergangenen Jahres eingetragen und damit handlungsfähig ist. Der Verein konnte bereits in der Finanzierung

der Übungsleiter mithelfen und wir sind zuversichtlich, dass hier eine starke Säule der Finanzierung der guten Jugendarbeit geschaffen wurde. Bei Interesse, hier zu unterstützen, einfach an die Abteilungsleitung wenden, [abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de](mailto:abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de)

Die aktuelle Saison neigt sich dem Ende zu und der Ligabetrieb ist weitestgehend abgeschlossen. Lediglich die noch weiterführenden Meisterschaften stehen noch an. Über das Abschneiden der einzelnen Teams könnt Ihr Euch zwar im Netz erkundigen, hier möchte ich Euch die aktuelle DBB-App empfehlen. In diesem Ritter jedoch schon mal die wichtigsten Ergebnisse für Euch und die, die keine Lust auf digitale Plattformen haben. Doch zunächst die Vorstellung des Fördervereins, da diese Sache uns sehr am Herzen liegt.

## Neu gegründeter Förderverein Schwaben Augsburg Basketball e.V.

### Ein starker Partner für die Zukunft

Am 11. April 2024 wurde ein entscheidender Schritt für die Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg getan: die Gründung des **Fördervereins Schwaben Augsburg Basketball e. V.** Mit der offiziellen Eintragung beim Registergericht Augsburg am 16. Oktober 2024 hat der Verein seine Tätigkeit aufgenommen und ist bereit, die Zukunft des Basketballsports in Augsburg aktiv zu gestalten.

### Ziele und Visionen

Der Förderverein Schwaben Augsburg Basketball e.V. hat sich das Ziel gesetzt, den Basketballsport in der Region nachhaltig zu fördern und die Abteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg auf ihrem Weg zu erstklassigem Basketball zu unterstützen. Mit einer klaren Vision möchte der Verein nicht nur den sportlichen Erfolg vorantreiben, sondern auch die Gemeinschaft stärken und Basketball als festen Bestandteil der regionalen Sportlandschaft etablieren.

### Crowdfunding-Projekt in Vorbereitung

Ein zentraler Baustein der ersten Projekte des Fördervereins ist ein geplantes **Crowdfunding**-Projekt, das in Kürze gestartet wird. Ziel dieses Projekts ist es, finanzielle Mittel zu generieren, die direkt in die Förderung von Infrastruktur, Trainingsmöglichkeiten und Jugendarbeit fließen. Das Crowdfunding wird durch zahlreiche Aktionen rund um den Basketball begleitet. Diese Veranstaltungen sollen nicht nur die nötigen Mittel sammeln, sondern auch Menschen für die Idee und die Vision des Vereins begeistern. Mit kreativen und interaktiven Events möchte der Förderverein eine breite Zielgruppe ansprechen und möglichst viele Unterstützer für die Mission gewinnen, den Basketball bei Schwaben Augsburg auf höchstem Niveau zu etablieren.

### Ein Gemeinschaftsprojekt für alle

Der Förderverein betont, dass der Weg zum Erfolg nur gemeinsam beschritten werden kann. Deshalb sind alle eingeladen – Mitglieder, Freunde, Fans und Unternehmen – sich aktiv einzubringen. Ob durch Spenden, freiwillige Mitarbeit oder die Teilnahme an den geplanten Aktionen: Jeder Beitrag zählt und bringt den Verein ein Stück näher an seine Ziele.

### Ein starkes Fundament

Mit einer engagierten Gründungsgruppe und der Unterstützung der Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg startet der Förderverein von einem soliden Fundament aus. Er versteht sich nicht nur als finanzieller Unterstützer, sondern auch als ideeller Partner, der den Basketball in Augsburg weiterentwickeln möchte.

### Ausblick

Die Gründung des Fördervereins Schwaben Augsburg Basketball e. V. markiert einen bedeutenden Meilenstein für die Basketballabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg. Mit dem geplanten Crowdfunding-Projekt und vielen weiteren Initiativen in der Pipeline ist der Verein bestens aufgestellt, um seinen Beitrag zur Weiterentwicklung des Basketballsports in der Region zu leisten.

Gemeinsam kann es gelingen, die Vision von erstklassigem Basketball in Augsburg Wirklichkeit werden zu lassen. Bleiben Sie gespannt auf weitere Neuigkeiten und seien Sie Teil dieses aufregenden Kapitels in der Geschichte des Basketballs beim TSV 1847 Schwaben Augsburg! Wer hier gerne mithelfen möchte, ist immer gerne gesehen. Das soll auch als direkte Aufforderung unserer Ehemaligen gesehen werden. Wir freuen uns über jeden, der hier helfen möchte! Gebt einfach kurz über [abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de](mailto:abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de) Bescheid oder meldet Euch telefonisch bei uns!

## Abschneiden der Mannschaften in der vergangenen Saison

Die vergangene Saison, gerade im Nachwuchsbereich kann man nur als äußerst erfolgreich zusammenfassen. Das heißt, der TSV 1847 Schwaben Augsburg Basketball ist wieder ein Player, der auf der bayerischen Landkarte stark vertreten ist.

Folgende Platzierungen konnten die Mannschaften erreichen. Zu Erklärung der Kürzel, für diejenigen die sich im Basketball nicht so gut auskennen. Bezeichnung g – gemischt, w – weiblich, m – männlich.

### Platzierungen der vergangenen Saison

U8	2. Platz	
U10g-1	1. Platz	Teilnahme Bayerische Meisterschaft 24.05.2025
U10w	1. Platz	Teilnahme Bayerische Meisterschaft 25.05.2025
U10g-2	2. Platz	
U12m-1	1. Platz	
U12w-3	6. Platz	
U12w-1	1. Platz	Teilnahme Bayerische Meisterschaft 10.–11.05.2025
U12g-2	2. Platz	Teilnahme Bayerische Meisterschaft 3.–4.05.2025
U14m-Landesliga	5. Platz	
U14w-Bayernliga	3. Platz	Teilnahme Bayerische Meisterschaft, 3. Platz
U14m-2	1. Platz	
U14w-2	1. Platz	
U14w-3	3. Platz	
U16w-1	2. Platz	
U16w-2	4. Platz	
U18w	4. Platz	
U18m-2	5. Platz	
U18m-1	8. Platz	
Herren-Bayernliga	11. Platz	
Damen-Bayernliga	5. Platz	

Wie die Ergebnisse zeigen, ist die kontinuierliche Aufbauarbeit im Kinder- und Jugendbereich sehr gut zu erkennen. In den 18 Wettkampfklassen, in denen Mannschaften im Spielbetrieb waren, konnten sechs Schwäbische Meistertitel erreicht werden. Auch in den weiterführenden Meisterschaften sind in fünf Bayerischen Mannschaften des TSV Schwaben Augsburg vertreten. Wir werden sehen und natürlich berichten, wie sich die Mannschaften hier noch schlagen werden.

An dieser Stelle noch mal der ausdrückliche Dank an das Trainerteam, ohne hier alle Namen auflisten zu können. Drei Namen möchte ich hier jedoch ausdrücklich nennen, stellvertretend für alle anderen, die ich nicht vergessen habe. Herausragend gearbeitet hat das Team der Grundschulliga um unseren Floh Mar-



U16w, also die Mädchen unter 16 Jahren. Die Bilder sind vom letzten Wochenende, da sind die Mädchen schwäbischer Meister geworden.



tini. Die Kinder, die jetzt den Weg in die Liga-Teams finden und über mehrere Sichtungmaßnahmen Ihren Weg finden werden, sind der Grundstock, auf dem die Teams unter der Führung von Robert Ruisinger und Tommy Nadir aufbauen können und werden. Auch die Arbeit in der Akademie, im weiblichen und männlichen Bereich zeigt, dass der eingeschlagene Weg richtig ist.

Wir dürfen uns freuen über die vor uns liegende Zukunft.

## Tolle Nachrichten aus unserer Knights Akademie, dem Nachwuchs Leistungsbereich!

**Luana Coaja hat es ins Leistungscamp U15w des DBB geschafft! Gratulation dir, Luana.**

An dieser Stelle aber auch Gratulation dem Team um Tommy Nadir und unserer Knights Akademie für das Erreichte. Ohne Euer Engagement ist die Entwicklung unserer Talente nicht möglich. Auch ein Dank an die Mannschaft von Luana. Auch diese trägt dazu bei, dass sich ein junger Mensch sowohl sportlich, als auch menschlich gut entwickeln kann.

Auch ein Dank an die Eltern, ohne die es natürlich nie geht. Luana ist nun unter den besten 35 Nachwuchsspielerinnen in Deutschland und wird für das internationale Turnier in Klatovy berücksichtigt. Im Sommer wird Sie in weiteren Maßnahmen gefördert und gefordert sein. Wir freuen uns darauf, wie weit es hier für Dich gehen wird. Sehr gut gemacht und wie immer: „Schwaben Knights celebrate together!“



# FLEXIBILITÄT OHNE GRENZEN

Unter der Woche Familien-  
kutsche am Wochenende  
Freizeitvan

Erfahren Sie mehr auf

<https://seating-systems.schnierle.de/relax/>



## Für jeden Tag das richtige Auto

Die flexiblen RelaX-Sitze lassen sich einfach verschieben oder bei Bedarf (ca. 30 kg) herausnehmen, um Platz für Sportgeräte wie Fahrräder, Surfboards oder Kanus zu schaffen.

Die RelaX-Sitze lassen sich ganz einfach in eine bequeme Liegefläche mit mindestens 190 cm Länge verwandeln – ideal für eine erholsame Nacht nach einem aktiven Tag.

Mit der stufenlos verstellbaren Rückenlehne, einer optionalen Beinauflage oder Bettverlängerung, einer Kopfstütze und standardmäßig ISOFIX für Kindersitze genießen Sie höchsten Komfort.

- **Biker Van**
- **Family Van**
- **Kajak Van**
- **Kite Van**
- **Party Van**
- **People Mover**
- **Surfer Van**
- **Transporter**





zum Video des Kampfes



## Boxen

Richard Langer ✉ [ri-langer@gmx.de](mailto:ri-langer@gmx.de)  
Richard Pentz ✉ [pentz.richard@gmail.com](mailto:pentz.richard@gmail.com)  
[www.boxen-augsburg.de](http://www.boxen-augsburg.de)

## Noch ein Sieg für den noch 19-Jährigen Ajmal Haidari

... und somit auch für die Abteilung Boxen des TSV Schwaben.

Am 26. April 2025 hat der Augsburger Sportverein MBB eine Nachwuchsveranstaltung in Boxen organisiert und somit wieder mal eine Gelegenheit für die Jugend geschaffen, sich im Ring zu behaupten und wichtige Kampferfahrung zu sammeln, persönliche Kontakte zu pflegen und den Boxsport zu popularisieren. Auch der zur Zeit einzige aktive Boxer beim TSV Schwaben Augsburg Ajmal Haidari, hat teilgenommen und das richtig erfolgreich. Unterstützt vom jüngsten Trainer des Vereins und dem Stellvertretender Abteilungsleiter, wurden um 9 Uhr früh gewogen und alle nötigen ärztlichen Untersuchungen absolviert. Danach hieß es lange warten. Denn von den 18 angesetzten Kämpfen, fiel Ajmals Auftritt auf die Nummer 16. Dabei haben die Jungs nochmal Glück gehabt, wenn man bedenkt, dass noch einen Tag zuvor 38 Kämpfe angegeben waren, bei dem Ajmal an der Position 32 hätte kämpfen sollen. Mit der durchschnittlichen Dauer von 10 Minute pro Kampf, und den dazugehörige Pausen, hätte der Kampf auch in den späten Abendstunde stattfinden können, wie bereits zu oft passiert. Aber so waren es „nur“ 6 Stunden die gewartet werden mussten, bis es endlich losgehen konnte. Einigermaßen gut aufgewärmt, in den engen und dunklen Umkleieräumen des Veranstalters, konnte es um 15 Uhr endlich losgehen. Das Publikum war bereits gut aufgewärmt, durch spannende Kämpfe, mit KOs, blutige Nasen und vorläufigen Aufgaben. Und die Kampfrichter waren gerade warmgelaufen und noch fit bei der Sache. Nur noch das Ende des 15. Kampfes abwarten und in den 3 Runden, zu je 3 Minuten, das Beste geben.

Jetzt zählt nur noch das, was gut trainiert worden ist, was reflexartig abgerufen werden kann. Das Publikum tobt, die Freunde versuchen mit ihren lauten Stimmen die Kämpfer anzufeuern, da gehen die Tipps der Trainer in dem Lärm unter. Die Kämpfer sind auf sich allein gestellt und müssen ihre Überlegenheit über den anderen sich selbst und dem Publikum beweisen. Nur in den Runden-pausen haben die Trainer die Chance die noch junge und recht unerfahrenen Boxer noch mal an die Taktik und die Absprache zu erinnern. Doch unter dem Einfluss des Adrenalins und der Aufregung, ist das fast schon aussichtslos. Da bleibt nur noch, die frische Luft zu zu wedeln und den Mundschutz auszuwaschen.

Beide Boxer sind geladen, stark und furchtlos. Wie der Ajmal, so auch der Khaled, der bei Ultimate Gym trainiert und für TSV Aichach auftritt, scheuen sie nicht den Nahkampf, mehr noch, sie suchen die Nähe und schlagen so fest, als wenn es darum gehen würde, die Knochen zu brechen und nicht die Punkte zu sammeln. Es dominieren Hakenschläge, man schiebt den Gegner, nimmt viel in Doppeldeckung an. Erst zur letzten Runde verlässt die Kraft der Beiden Jungs und immer öfter und immer länger wird „geclincht“. Nur noch durchhalten, die Kraft für die nächste Aktion ansammeln, während der Gegner den Clinch hält und die Kraft verliert, so die Taktik. Und dann endlich die Erlösung, der letzte Gong für den Kampf.

Beide Jungs haben auf ähnlichem Niveau geboxt. Doch Ajmal hatte nochmal mehr Kraft und Ausdauer. Das hat ihm ermöglicht präziser zu schlagen und rechtzeitig zu blocken. Der Gegner hat zu viel ins Leere geschlagen, war passiver und lies sich vom Ajmal dominieren. Auch die Ringrichter haben den Ajmal klar vorne gesehen und ihm verdient den Sieg zugesprochen. Nach der letzten Niederlage, war dieser Sieg für Ajmal fast schon lebenswichtig. Jetzt konnte er zurecht die Hände in die Luft werfen und das Ergebnis seiner harten Arbeit ernten. Genau solche Momente geben die Kraft weiter zu machen, auch wenn der Kampf an sich das Eigentliche ist, wofür man das alles macht. Und der Ajmal macht weiter. Und die Trainer sind glücklich darüber, den Ajmal dabei unterstützen zu können.

*Text und Fotos: Pavel Caraus, Trainer und Pressewart*



**DEUTSCHE POST  
DIALOGPOST**



**KAHN**

**FEINKOST**  
... die besondere Adresse

Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 20 31

**PARTYSERVICE**  
Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

**Telefon 08 21/4 55 99 50**  
**Telefax 08 21/45 59 95 55**

[www.feinkost-kahn.de](http://www.feinkost-kahn.de)  
[www.feinkost-kahn.de](http://www.feinkost-kahn.de)

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

## Impressum

**Der Schwaben-Ritter**, gegr. 1951  
von A. Beltle und H. Weig.

**Herausgeber:**

TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.

**Redaktion und Anzeigen:**

Hans Koppold, Tel. 0177 5714457,  
E-Mail [Schwabenritter1847@web.de](mailto:Schwabenritter1847@web.de)

**Layout und Produktion:**

Oliver Bosch, [www.boschmedia.de](http://www.boschmedia.de),  
Tel. 0821 44930961

**Erscheinungsweise:**

Der Schwaben-Ritter erscheint 4x im Jahr.  
Bezugspreis je gedrucktes Heft 2,50 Euro

**Download:**

[www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html](http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html)



## Der nächste Redaktionsschluss ist der 31.07.2025

**Schickt uns fleißig Beiträge!**

Zusendungen: [Schwabenritter1847@web.de](mailto:Schwabenritter1847@web.de)  
Der Eingang der Manuskripte wird jeweils bestätigt.  
Fragen unter Tel. 0177 5714457 an Hans Koppold.

Artikel der Abteilungen müssen nicht die Meinung  
der Redaktion darstellen.

Liebe Sportsfreunde, der „Schwaben-Ritter“  
finanziert sich z.T. durch Werbung.

**Bitte beachtet  
bei euren Ein-  
käufen unsere  
Inserenten!**

Anzeige buchen? Mail an  
[Schwabenritter1847@web.de](mailto:Schwabenritter1847@web.de)

